


**Wachstumsmodell für grünes, digitales und
widerstandsfähiges Unternehmertum für junge Menschen in
Europa: Trainingsprogramm**

**Abschnitt 2: Kenntnisse und Informationen über den Inhalt
handgefertigter kosmetischer Mittel**

WP2: Ausbildungsprogramm

2023-1-SE02-KA220-YOU-000152804



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese

ÜBER DAS PROJEKT

Das Projekt mit dem Titel "Growth model for green, digital, and resilient entrepreneurship for European young people" (Wachstumsmodell für grünes, digitales und widerstandsfähiges Unternehmertum für junge Menschen in Europa), abgekürzt WONDERFUL, ist unter der Projektnummer 2023-1-SE02-KA220-YOU-000152804 registriert. WONDERFUL ist eine innovative Initiative, die darauf abzielt, junge europäische Frauen zu befähigen, indem sie sie in den umweltfreundlichen Bereich der handgemachten Naturkosmetik einführt. Dieses Projekt fördert nicht nur ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten, sondern unterstützt auch die Ziele Europas für eine nachhaltige Zukunft.

Das Hauptziel von WONDERFUL ist es, das Wohlergehen junger Frauen durch die Förderung der Verwendung und Herstellung natürlicher, handgefertigter Kosmetika zu verbessern und ihnen die Fähigkeiten zu vermitteln, die sie benötigen, um sich in dieser wachsenden Branche zu behaupten. Das Projekt legt Wert auf die Verwendung natürlicher Inhaltsstoffe, bietet eine gesündere Alternative zu herkömmlichen Schönheitsprodukten und setzt sich für ökologische Nachhaltigkeit ein.

Durch die Kombination von nicht-formalem Lernen und arbeitsbasierten Lernmethoden bietet WONDERFUL eine intensive, praktische Bildungserfahrung, die die Teilnehmer darauf vorbereitet, zukünftige Führungskräfte auf dem Naturkosmetikmarkt zu sein. Dieser Ansatz trägt dazu bei, die hohe Arbeitslosigkeit unter jungen Frauen zu bekämpfen, indem er ihre Beschäftigungsfähigkeit durch wertvolle Fähigkeiten verbessert.

Im Einklang mit den Prioritäten der Europäischen Kommission fördert WONDERFUL eine umweltfreundlichere, widerstandsfähigere Wirtschaft und konzentriert sich auf die Stärkung der Handlungskompetenz durch Bildung und Kompetenzentwicklung. Als Leuchtturm für Innovation und Nachhaltigkeit ist WONDERFUL ein verdienter Kandidat für Unterstützung und Finanzierung und verspricht eine gesündere und nachhaltigere Zukunft für junge Frauen und die breitere Gemeinschaft.



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

PARTNER



Impact Hub Stockholm wurde 2008 gegründet, um einen Raum für Sozialunternehmer zu schaffen, der auf den Grundwerten Vertrauen, Mut und Zusammenarbeit basiert. Als Innovationslabor, Unternehmensinkubator und Gemeinschaftszentrum bietet Impact Hub seinen Mitgliedern ein einzigartiges Ökosystem aus Ressourcen, Inspiration und Kooperationsmöglichkeiten. Impact Hub fungiert als neutrale Plattform, auf der sich wichtige Akteure aus verschiedenen Sektoren sicher und unterstützt fühlen, um an gemeinsamen Themen und Herausforderungen zusammenzuarbeiten.



Die Future Development Initiative (FDI), die 2014 als informelle Bewegung gegründet wurde, widmet sich den Bedürfnissen der europäischen Jugend, indem sie nicht-formale Bildungsmöglichkeiten anbietet. Als eingetragene NRO in Belgien konzentriert sich die FDI auf interkulturelle Projekte zur Stärkung der Jugend und zur Förderung der aktiven Bürgerschaft. Die von Einzelpersonen aus verschiedenen Bereichen gegründete FDI hat sich zum Ziel gesetzt, die Führungsqualitäten junger Menschen zu entwickeln, das interkulturelle Verständnis zu fördern und sich in Umweltinitiativen zu engagieren. Durch verschiedene Programme fördert FDI das ehrenamtliche Engagement und den Dialog auf lokaler und internationaler Ebene.



Das Institute of Entrepreneurship Development (iED) ist eine griechische Non-Profit-Organisation, die sich der Förderung von Innovation und der Stärkung des Unternehmergeistes verschrieben hat. Das 2005 in Larissa, Griechenland, gegründete iED ist ein zertifiziertes Exzellenzzentrum für europäisches Unternehmertum und ein schnell wachsender digitaler Innovationsknotenpunkt, der als Mitglied des DIH-Katalogs der Europäischen Kommission registriert ist und das Unternehmertum als entscheidenden Faktor für die Zukunft der nachhaltigen Entwicklung und den Zusammenhalt der Gesellschaften anerkennt. Es betreibt Forschung und bietet innovative Lösungen, die das Wachstum des Unternehmertums erleichtern und die Beschäftigung fördern.



Die EURASIA Innovative Society Association, die 2021 in Bursa, Türkei, gegründet wurde, ist eine gemeinnützige Organisation, die den digitalen und grünen Wandel vorantreibt. Mit 6000 jungen Menschen, 10.000 Jugendlichen und 100 Jugendverbänden in ihrem Netzwerk fördert EURASIA die kontinuierliche berufliche Entwicklung (CPD) und Aktivitäten durch ihre 12 Forscher, 21 Jugendbetreuer und 220 Freiwilligen, darunter 120 Bildungsfreiwillige. EURASIA betreibt ein Jugendzentrum für 2.000 Personen und bietet eine intensive Beschäftigung mit digitaler Kompetenz und fortschrittlichen Technologien wie VR, AR, XR und KI an und ist national und international für seine führende Rolle bei der Integration von Umweltbewusstsein in die Bildung anerkannt.



Das Education and Social Innovation Centre of Austria (ESICA) mit Sitz in Wien ist eine nichtstaatliche Forschungsorganisation, die sich der Förderung von sozialer Innovation, Inklusion und Gleichstellung widmet. Durch Projekte in verschiedenen Bereichen fördert ESICA nachhaltige Lösungen für globale Herausforderungen und unterstützt gleichzeitig die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch. Sie konzentriert sich auf die Stärkung marginalisierter Gruppen, bietet nicht-formale Bildung und Möglichkeiten für E-Learning und soziales Unternehmertum. Zu den Kernzielen von ESICA gehören die Entwicklung und Umsetzung innovativer Lösungen für die soziale Eingliederung und die aktive Beteiligung der Gemeinschaft.



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

ÜBER das Arbeitspaket 2 (WP2)

Das Arbeitspaket Nr. 2 umfasst einen vielschichtigen Ansatz zur Erreichung seiner spezifischen Ziele, von denen jedes einzelne auf die übergreifenden Ziele des Projekts zugeschnitten ist. Um eine Kultur der virtuellen Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Partner zu fördern, werden Anstrengungen unternommen, virtuelle Kommunikationsmittel und -strategien zu nutzen, um die Effizienz und die Synergie in den Projektabläufen zu verbessern und letztendlich zur erfolgreichen Umsetzung der Projektziele beizutragen.

Eines der Hauptziele ist der Aufbau eines Ausbildungsprogramms für arbeitsgestütztes Lernen (WBL) im Bereich Unternehmertum, das sich vor allem an junge Menschen, insbesondere Frauen, richtet, um sie in die Lage zu versetzen, unternehmerische Tätigkeiten in der handgefertigten Kosmetikindustrie aufzunehmen. Dieses strukturierte Schulungsprogramm wird auf den Grundsätzen des Work-Based Learning beruhen und sicherstellen, dass die Teilnehmer sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Fähigkeiten erwerben, die für die Gründung und Führung ihres eigenen Unternehmens unerlässlich sind.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung eines pädagogischen Toolkits für Jugendausbilder. Dieses Toolkit wird Ausbilder mit den notwendigen Ressourcen und Materialien ausstatten, um Wissen und Fähigkeiten in Bezug auf Unternehmertum und Beschäftigungsfähigkeit effektiv zu vermitteln. Durch die umfassende Unterstützung von Ausbildern, die mit jungen Menschen arbeiten, können die Qualität und die Wirkung von Bildungsinitiativen deutlich verbessert werden.

Die Bemühungen werden auch darauf gerichtet sein, ein innovatives professionelles Arbeitsumfeld innerhalb der Projektverbände zu schaffen. Durch die Förderung eines Umfelds, das Kreativität und Synergien begünstigt, zielt diese Initiative darauf ab, die Internationalität voranzutreiben und die professionellen Standards innerhalb der beteiligten Verbände zu erhöhen.

In Anbetracht der Bedeutung von eLearning in der heutigen digitalen Landschaft wird der Schwerpunkt auf die Vorteile und Möglichkeiten von Online-Lernplattformen gelegt. Durch die Einbeziehung von eLearning-Komponenten in die Projektaktivitäten erhalten die Teilnehmer Zugang zu flexiblen und zugänglichen Lernressourcen und können so ihre Fähigkeiten und Kompetenzen verbessern.

Darüber hinaus wird der digitale Wandel im Rahmen des Projekts unterstützt. Dazu gehört die Stärkung der digitalen Fähigkeiten und der Bereitschaft der Projektpartner und Stakeholder durch gezielte Interventionen und Initiativen zum Kapazitätsaufbau, um sicherzustellen, dass sie in der Lage sind, das Potenzial digitaler Technologien in der handgefertigten Kosmetikindustrie zu nutzen. Darüber hinaus werden Anstrengungen unternommen, um die digitalen Fähigkeiten aller Stakeholder zu verbessern, einschließlich der Schüler, Lehrer, Partner und Mitarbeiter. Durch die Verbesserung der digitalen Kenntnisse und Fähigkeiten auf breiter Ebene soll das Projekt die nahtlose Integration digitaler Werkzeuge und Technologien in alle Aspekte der Projektumsetzung erleichtern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Arbeitspaket Nr. 2 auf eine Reihe spezifischer Ziele abzielt, die eng mit den übergeordneten Zielen der Förderung einer Kreislaufwirtschaft in der handgefertigten Kosmetikindustrie und der Förderung nachhaltiger Lern- und Unternehmerrmöglichkeiten für junge Menschen abgestimmt sind. Durch gezielte Interventionen und



Initiativen zum Kapazitätsaufbau soll dieses Arbeitspaket die Teilnehmer mit dem Wissen, den Fähigkeiten und den Ressourcen ausstatten, die sie benötigen, um in einer sich schnell entwickelnden digitalen Landschaft erfolgreich zu sein und gleichzeitig einen sinnvollen Beitrag zur Branche zu leisten.

Inhaltsübersicht

Abschnitt 2: Kenntnisse und Informationen über den Inhalt handgefertigter Kosmetika	6
Modul 3: Auswahl der Inhaltsstoffe und Formulierung	6
Modul 4: Produktionstechniken und Qualitätskontrolle	19
Modul 5: Verpackung und Präsentation	33
Modul 6: Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industrienormen	58
Modul 6: Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industrienormen	59
Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industrienormen in Schweden	59
Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industrienormen in Belgien	60
Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industriestandards in Griechenland	65
Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industriestandards in der Türkei	69
Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industriestandards in Österreich	72
Referenzen	76



Abschnitt 2: Kenntnisse und Informationen über den Inhalt handgefertigter kosmetischer Mittel

Modul 3: Auswahl der Inhaltsstoffe und Formulierung

Titel der Sektion	Wissen und Informationen über handgefertigte kosmetische Inhalte
Titel des Moduls	Auswahl und Formulierung von Inhaltsstoffen
Partner	EURASIA Innovative Gesellschaft e.V.
Geschätzte Zeit	9 Stunden
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Auswirkungen von Inhaltsstoffen auf Produktqualität und Wirksamkeit • Identifizierung der wichtigsten Überlegungen bei der Beschaffung und Auswahl von Inhaltsstoffen • Erkennen der Rolle der Inhaltsstoffe bei der Erfüllung der Kundenerwartungen • Erlernen praktischer Formulierungstechniken für Cremes, Seifen, Lippenbalsam usw. • Die Wissenschaft hinter den Wechselwirkungen von Inhaltsstoffen in Formulierungen verstehen • Entwicklung von Fähigkeiten zur Erstellung von Produktformulierungen, die den Qualitätsstandards entsprechen • Erforschung der Vorteile und Herausforderungen bei der Verwendung natürlicher und biologischer Zutaten • Verständnis der Zertifizierungsstandards für Natur- und Biokosmetik



- Fundierte Entscheidungen bei der Auswahl und Verwendung natürlicher Inhaltsstoffe treffen

Unterkapitel

1. Bedeutung der Auswahl der Inhaltsstoffe in handgemachter Kosmetik
2. Formulierungstechniken für verschiedene Produkte (z. B. Cremes, Seifen, Lippenbalsam)
3. Auswahl natürlicher und biologischer Inhaltsstoffe

1 Überblick: Auswahl und Formulierung von Inhaltsstoffen

Die Herstellung eigener Kosmetika ermöglicht eine individuelle Gestaltung und die Kontrolle über die verwendeten Inhaltsstoffe. Die Auswahl der richtigen Inhaltsstoffe und deren effektive Formulierung sind jedoch entscheidend für die Herstellung sicherer und funktionaler Produkte (Poucher & Rios, 2019). In diesem Überblick werden die wichtigsten Aspekte der Auswahl und Formulierung von Inhaltsstoffen in handgemachter Kosmetik untersucht.

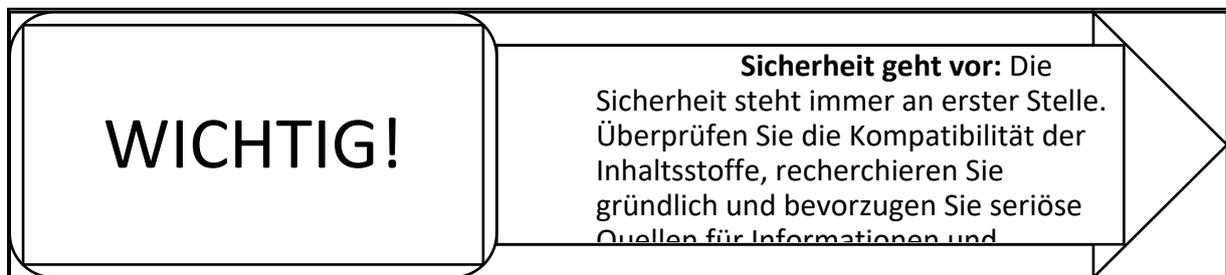
Bei der Auswahl der Inhaltsstoffe für Ihre handgemachte Kosmetik sollten Sie zunächst das gewünschte Ergebnis des Produkts berücksichtigen. Sheabutter ist beispielsweise für ihre feuchtigkeitsspendenden Eigenschaften bekannt, während Tonerde helfen kann, Öl zu absorbieren (Edwards, 2014). Wichtig ist auch, dass Sie Ihren Ziel-Hauttyp kennen (z. B. fettig, trocken, empfindlich). Kokosnussöl kann für trockene Haut geeignet sein, ist aber aufgrund seiner komedogenen Eigenschaften nicht ideal für zu Akne neigende Haut (Goh et al., 2015). Und schließlich sollten Sie sich, wann immer möglich, für hochwertige, ethisch einwandfreie Inhaltsstoffe entscheiden. Suchen Sie nach seriösen Anbietern und ziehen Sie biologische oder natürliche Optionen in Betracht (Bergfeld et al., 2012).

Zur Formulierung gehört mehr als nur das Zusammenmischen von Zutaten. Bestimmte Inhaltsstoffe können negativ miteinander reagieren. Daher sollte man sich über die Kompatibilität informieren, um potenzielle Probleme zu vermeiden, die die Produktstabilität oder das Benutzererlebnis beeinträchtigen könnten (Labadie, 2014). Die Verwendung präziser Messungen auf der Grundlage etablierter Rezepturen oder die Konsultation eines Kosmetikchemikers ist von entscheidender Bedeutung. Ein falsches Verhältnis der Inhaltsstoffe kann die Wirksamkeit oder sogar die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen (A. Y. Patel et al., 2017). Konservierungsmittel sind wichtig, um die Haltbarkeit zu verlängern und mikrobielles Wachstum zu verhindern, insbesondere bei Produkten auf Wasserbasis (Rahman et al., 2018).



Neben diesen Kernaspekten gibt es noch weitere Überlegungen für eine sichere und erfolgreiche handgemachte Kosmetik. Führen Sie immer Patch-Tests an einer kleinen Hautpartie durch, bevor Sie ein neues Produkt auf Ihrem gesamten Gesicht oder Körper anwenden. Brechen Sie die Anwendung ab, wenn eine Reizung auftritt (Gupta et al., 2014). Die Aufrechterhaltung eines sauberen und desinfizierten Arbeitsbereichs während des gesamten Herstellungsprozesses minimiert das Risiko einer Kontamination (Ali et al., 2017).

Durch die sorgfältige Auswahl der Inhaltsstoffe und die Einhaltung der richtigen Rezepturprinzipien können Sie sichere, wirksame und individuelle handgemachte Kosmetika herstellen.



2 Die Grundlage der Schönheit: Die Bedeutung der Auswahl von Inhaltsstoffen in handgemachter Kosmetik

Die Welt der handgefertigten Kosmetika lockt mit der Verlockung der Personalisierung und der Kontrolle über die Inhaltsstoffe, die mit Ihrer Haut in Berührung kommen. Der Einstieg in diese kreative Welt erfordert jedoch eine solide Grundlage, und der Eckpfeiler dieser Grundlage ist die Auswahl der Inhaltsstoffe. Die Wahl der richtigen Inhaltsstoffe ist von entscheidender Bedeutung für die Herstellung sicherer, wirksamer und angenehmer handgemachter Kosmetika (Poucher & Rios, 2019).

Dieses Kapitel befasst sich mit der Bedeutung der Auswahl von Inhaltsstoffen und vermittelt Ihnen das Wissen, das Sie benötigen, um eine fundierte Auswahl für Ihre kosmetischen Kreationen zu treffen.

2.1 Verstehen Sie Ihre Ziele



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Der erste Schritt bei der Auswahl der Inhaltsstoffe ist die Ermittlung des gewünschten Ergebnisses Ihrer Kosmetik. Wünschen Sie sich eine stark feuchtigkeitsspendende Gesichtsscreme gegen trockene Winterhaut? Oder suchen Sie vielleicht ein sanftes Reinigungsmittel für empfindliche Haut? Verschiedene Inhaltsstoffe verfügen über einzigartige Eigenschaften, die auf bestimmte Bedürfnisse abgestimmt sind. So bietet beispielsweise Sheabutter mit ihren reichhaltigen, weichmachenden Eigenschaften ein hervorragendes Feuchtigkeitsmanagement, während Kaolin-Ton, der für seine absorbierenden Eigenschaften bekannt ist, bei fettiger Haut hilft (Edwards, 2014).



Shea-Butter

2.2 Den eigenen Hauttyp kennen

Die Haut ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck, und die Kenntnis des eigenen Hauttyps (fettig, trocken, empfindlich usw.) ist entscheidend für die Auswahl verträglicher Inhaltsstoffe. Kokosnussöl, das für seine feuchtigkeitsspendenden Eigenschaften gelobt wird, mag perfekt für trockene Haut geeignet sein, aber für Menschen, die zu Akne neigen, könnte seine komedogene Eigenschaft (d. h. es kann die Poren verstopfen) kontraproduktiv sein (Goh



et al., 2015). Die Eigenschaften der einzelnen Inhaltsstoffe zu erforschen und sie auf Ihren spezifischen Hauttyp abzustimmen, ist der Schlüssel zur Entwicklung eines Produkts, das für Sie funktioniert.

2.3 Qualität und Beschaffung: Wo Ethik auf Wirksamkeit trifft



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Neben der Funktionalität haben auch die Qualität und die Herkunft der Zutaten einen entscheidenden Einfluss auf das Endprodukt. Achten Sie auf seriöse Lieferanten, die Wert auf eine ethische Beschaffung legen und hochwertige Zutaten anbieten. Wann immer möglich, sollten Sie biologische oder natürliche Optionen in Betracht ziehen, um die potenzielle Exposition gegenüber schädlichen Chemikalien zu minimieren (Bergfeld et al., 2012). Eine verantwortungsvolle Beschaffung gewährleistet nicht nur die Qualität Ihrer Kosmetika, sondern steht auch im Einklang mit einem nachhaltigen und ethischen Ansatz für die Schönheit.

Durch die sorgfältige Auswahl der Inhaltsstoffe legen Sie den Grundstein für die Herstellung sicherer, wirksamer und individueller handgemachter Kosmetik. In den folgenden Kapiteln werden wir tiefer in die Welt der Formulierung eintauchen und untersuchen, wie diese Inhaltsstoffe kombiniert werden können, um schöne und funktionale Produkte zu schaffen.

TESTEN SIE SICH SELBST!

Entdecke deinen inneren Alchemisten: Lustige Aktivitäten zur Erkundung von Inhaltsstoffen

Lassen Sie uns die Auswahl der Zutaten zu einem spannenden Abenteuer machen! Hier sind einige lustige Aktivitäten, die Ihre Neugierde wecken und Ihr Verständnis vertiefen:

Die Herausforderung vom Küchen- zum Kosmetiklabor: Plündern Sie Ihre Speisekammer! Erforsche gängige Küchenzutaten wie Honig, Haferflocken oder Avocadoöl und finde heraus, welche kosmetischen Anwendungen sie haben. Kannst du mit diesen Zutaten ein einfaches Rezept für eine Gesichtsmaske kreieren?

Das Spiel "Kenne deine Öle": Sammeln Sie Trägeröle wie Jojoba-, Süßmandel- oder Traubenkernöl. Recherchieren Sie ihre Eigenschaften und erstellen Sie eine Tabelle, in der Sie ihre Vorteile und Eignung für verschiedene Hauttypen vergleichen. Können Sie jedes Öl mit verbundenen Augen anhand seiner Beschaffenheit und seines Geruchs identifizieren?

Die virtuelle Markttour: Erkunden Sie Online-Händler, die sich auf kosmetische Inhaltsstoffe spezialisiert haben. Stöbern Sie im Angebot und erstellen Sie eine Liste interessanter Optionen, die Sie gerne ausprobieren würden. Recherchieren Sie deren Eigenschaften und überlegen Sie sich mögliche kosmetische Anwendungen.

Diese Aktivitäten sind nur ein Sprungbrett, um Ihre Kreativität zu entfachen. Denken Sie

2.4 Zusammenführung



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

2.4.1 Formulierungstechniken für verschiedene Produkte

In dem anderen Unterkapitel wurde die Bedeutung der Auswahl der Inhaltsstoffe hervorgehoben. Jetzt ist es an der Zeit, diese Zutaten zusammenzubringen, um schöne und funktionelle handgemachte Kosmetik zu kreieren! In diesem Unterkapitel werden Formulierungstechniken für verschiedene kosmetische Produkte erforscht, die es Ihnen ermöglichen, Ihre kreative Vision in die Realität umzusetzen.

Zur Formulierung gehört mehr als das einfache Mischen von Zutaten. Es ist ein heikler Tanz, der Kompatibilität, Verhältnisse und spezifische Techniken berücksichtigt, um ein stabiles und wirksames Endprodukt zu erzielen (Labadie, 2014). Wir werden uns mit zwei grundlegenden Formulierungstechniken befassen: der Wasser-in-Öl-Methode (W/O) und der Öl-in-Wasser-Methode (O/W).

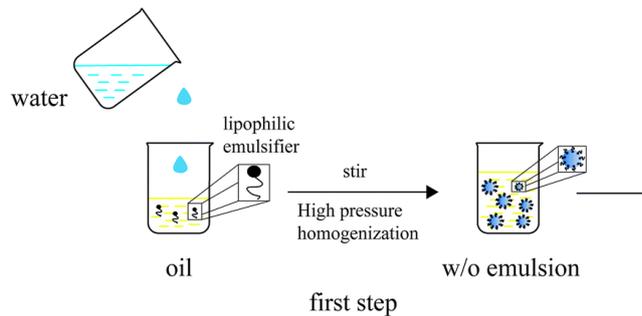
2.4.1.1 Die Wasser-in-Öl-Methode (w/o): Für luxuriös reichhaltige Cremes

Die W/O-Methode ist ideal für die Herstellung reichhaltiger, luxuriöser Cremes und Balsame. Bei dieser Methode werden Inhaltsstoffe auf Wasserbasis nach und nach in eine Basis aus Ölen und Buttern eingearbeitet. Hier ist eine vereinfachte Aufschlüsselung:

- a. **Ölphase:** Schmelzen oder kombinieren Sie zunächst Ihre Öle und Butter, wie Sheabutter, Kakaobutter oder Trägeröle, in einem hitzebeständigen Behälter mit der sanften Methode des Doppelkochens.
- b. **Wasserphase:** Erhitzen Sie Ihre Zutaten auf Wasserbasis, wie destilliertes Wasser oder Kräutertees, separat auf dieselbe Temperatur wie die Ölphase.
- c. **Emulgieren:** Langsame Zugabe der Wasserphase zur Ölphase unter ständigem kräftigem Rühren. Dadurch wird Luft eingeführt und es entstehen winzige Wassertröpfchen, die im Öl verteilt sind - die Emulsion. Ein Emulgator, wie Bienenwachs oder pflanzliches Emulgierwachs, kann diesen Prozess unterstützen (Rahman et al., 2018).
- d. **Abkühlen und Kombinieren:** Sobald die Mischung emulgiert ist, nehmen Sie sie vom Herd und rühren sie weiter, während sie abkühlt. Hier können Sie



weitere Zutaten wie ätherische Öle oder Parfüm für einen herrlichen Duft hinzufügen.



Produkte, die für die W/O-Methode geeignet sind:

- Lotionen
- Cremes
- Balsame
- Salben

Denken Sie daran: Das Erhitzen von Zutaten kann manchmal ihre Eigenschaften verändern. Informieren Sie sich immer über die geeigneten Erhitzungsmethoden für bestimmte Zutaten.

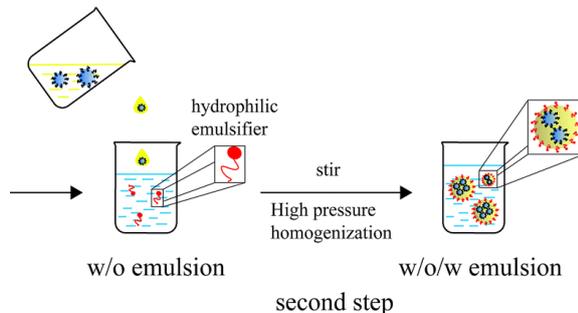
2.4.1.2 Die Öl-in-Wasser-Methode (o/w): Für leichte Lotionen und Reinigungsmittel

Die O/W-Methode ist ideal für leichtere Lotionen, Reinigungsmittel und einige Seren. Hier werden Inhaltsstoffe auf Ölbasis mithilfe eines Emulgators in einer Wasserbasis dispergiert.

- a) **Wasserphase:** Erhitzen Sie Ihre Zutaten auf Wasserbasis, wie destilliertes Wasser, Blumenwasser oder Aloe-Vera-Gel, in einem hitzebeständigen Behälter.
- b) **Ölphase:** Mischen Sie Ihre Öle und Butter in einem separaten Behälter.
- c) **Emulgieren:** Langsame Zugabe der Ölphase zur Wasserphase unter ständigem Rühren. Wie bei der W/O-Methode ist ein Emulgator für die richtige Dispersion unerlässlich (Labadie, 2014).



- d) **Abkühlen und Kombinieren:** Sobald die Mischung emulgiert ist, nehmen Sie sie vom Herd und rühren sie weiter, während sie abkühlt. Hier können Sie zusätzliche funktionelle Zutaten wie Verdickungsmittel oder Konservierungsstoffe hinzufügen.



Für das O/W-Verfahren geeignete Produkte:

- Lotionen
- Reinigungsmittel
- Seren
- Gesichtswäschen

Zur Erinnerung: Konservierungsmittel sind besonders wichtig bei O/W-Produkten, da der Wassergehalt eine Umgebung für mikrobielles Wachstum schafft (Rahman et al., 2018).

Dies sind nur zwei grundlegende Techniken. Im Laufe Ihrer Reise durch die handgemachte Kosmetik werden Sie weitere Methoden zur Herstellung bestimmter Produkte wie Lippenbalsam, Peelings oder Haarpflegeprodukte kennenlernen.

Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Formulierung liegt in der Kenntnis der Eigenschaften Ihrer Zutaten, sorgfältigen Messungen und der Bereitschaft zum Experimentieren!

3 Nature's Bounty: Natürliche und biologische Zutaten erforschen

Die Verlockung natürlicher und biologischer Inhaltsstoffe lockt viele Hersteller handgefertigter Kosmetika an. Diese Inhaltsstoffe vermitteln oft ein Gefühl der Reinheit und der potenziell geringeren Belastung durch schädliche Chemikalien. Doch wer sich in diesen Bereich wagt, muss die Vorteile, Herausforderungen und den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen und biologischen Optionen kennen.

3.1 Entfaltung des Reizes: Die Vorteile natürlicher und biologischer Inhaltsstoffe

Natürliche Inhaltsstoffe, die aus pflanzlichen oder mineralischen Quellen stammen, bieten eine Fülle von potenziellen Vorteilen für Ihre handgefertigten Kreationen. Hier sind einige der wichtigsten Vorteile:

- **Biokompatibilität:** Natürliche Inhaltsstoffe haben oft eine größere Affinität zur natürlichen Chemie unserer Haut, was zu einer besseren Absorption und geringeren Reizung führen kann (A. Y. Patel et al., 2017).
- **Beruhigende Eigenschaften:** Viele natürliche Inhaltsstoffe haben entzündungshemmende oder beruhigende Eigenschaften und sind daher ideal für empfindliche Haut (Bergfeld et al., 2012).
- **Nachhaltige Anziehungskraft:** Die Wahl von Bio-Zutaten steht oft im Einklang mit umweltbewussten Praktiken, die den Einsatz von Pestiziden minimieren und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

Es ist jedoch wichtig, daran zu denken, dass "natürlich" nicht immer gleichbedeutend mit "sicher" ist. Bestimmte ätherische Öle können zum Beispiel sehr wirksam sein und müssen vor der Anwendung verdünnt werden (Goh et al., 2015).

3.2 Navigieren im Labyrinth: Verständnis der Zertifizierungsstandards

Die Begriffe "natürlich" und "biologisch" werden in der Kosmetikindustrie oft unbedacht verwendet. Im Folgenden finden Sie eine Aufschlüsselung der Zertifizierungsstandards, die Ihnen bei der Auswahl helfen soll:

- **Naturkosmetik:** Es gibt keine allgemein anerkannte Definition für "natürliche" Kosmetika. Einige Länder haben jedoch Richtlinien aufgestellt. Diese Produkte



enthalten in der Regel einen hohen Anteil an natürlichen Inhaltsstoffen und können die Verwendung synthetischer Inhaltsstoffe einschränken.



- **Bio-Kosmetik:** Die Bio-Zertifizierung bedeutet, dass die Inhaltsstoffe bestimmte Kriterien in Bezug auf landwirtschaftliche Praktiken erfüllen, die häufig den Einsatz von synthetischen Pestiziden und Düngemitteln verbieten (Edwards, 2014). Achten Sie auf den Etiketten der Produkte auf seriöse Zertifizierungslogos.



Wenn Sie diese Standards kennen, können Sie fundierte Entscheidungen darüber treffen, welcher Grad an Natürlichkeit oder biologischem Inhalt mit Ihren Werten übereinstimmt.

4 Jenseits des Etiketts: Informierte Entscheidungen mit natürlichen Inhaltsstoffen treffen

Natürliche und biologische Inhaltsstoffe bieten zwar spannende Möglichkeiten, doch ist ein verantwortungsvoller Umgang mit ihnen von größter Bedeutung. Hier sind einige wichtige Überlegungen:

- **Forschung ist der Schlüssel:** Lassen Sie sich nicht allein von Marketingaussagen leiten. Informieren Sie sich über die Eigenschaften jedes Inhaltsstoffs, den Sie verwenden



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

möchten, einschließlich möglicher Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Inhaltsstoffen.

- **Qualität ist wichtig:** Beziehen Sie Ihre natürlichen Zutaten von seriösen Lieferanten, die Wert auf ethische Ernte- und Verarbeitungspraktiken legen.
- **Beginnen Sie einfach:** Wenn Sie neue natürliche Inhaltsstoffe, insbesondere ätherische Öle, verwenden, beginnen Sie mit einer geringen Verdünnung, um die Verträglichkeit für Ihre Haut zu testen.
- **Sicherheit geht vor:** Führen Sie immer einen Patch-Test durch, bevor Sie ein neues Produkt auf einer größeren Fläche Ihrer Haut anwenden.

Denken Sie daran, dass auch natürliche Inhaltsstoffe eine große Wirkung haben können. Wenn Sie auf Forschung, verantwortungsvolle Beschaffung und Sicherheitsvorkehrungen setzen, können Sie die Kraft der Natur nutzen, um schöne und wirksame handgemachte Kosmetik zu kreieren.

Die Reise zu natürlichen und biologischen Inhaltsstoffen ist eine bereichernde Reise. Dieses Kapitel hat Sie mit dem Wissen ausgestattet, das Sie brauchen, um fundierte Entscheidungen zu treffen und das Potenzial der Natur in Ihren Kosmetikkreationen zu nutzen.



ZUSAMMENFASSUNG

Diese Erkundung hat Sie mit dem Wissen und den Fähigkeiten ausgestattet, sich in der faszinierenden Welt der handgemachten Kosmetik zurechtzufinden. Wir haben die entscheidende Rolle der Inhaltsstoffe hervorgehoben und ihren Einfluss auf die Produktqualität und die Wirksamkeit verstanden (Poucher & Rios, 2019). Modul 3 beleuchtete die Bedeutung der Auswahl von Inhaltsstoffen. Wir lernten, wichtige Aspekte wie den Zielhauttyp und das gewünschte Ergebnis zu ermitteln und sicherzustellen, dass die Inhaltsstoffe kompatibel und funktional sind. Indem Sie auf ethische und hochwertige Beschaffung setzen, werten Sie nicht nur Ihre Kreationen auf, sondern tragen auch zu



verantwortungsvollen Praktiken bei (Bergfeld et al., 2012). Darüber hinaus tauchten wir in Unterkapitel 2 in die faszinierende Welt der Formulierungstechniken ein. Wir haben die Wasser-in-Öl- (W/O) und Öl-in-Wasser-Methode (O/W) erforscht, die es Ihnen ermöglicht, eine Vielzahl von Produkten wie Cremes, Lotionen und Balsame herzustellen. Das Verständnis der Wissenschaft hinter den Wechselwirkungen von Inhaltsstoffen, wie z. B. der Emulgierung, ist für stabile und erfolgreiche Formulierungen von entscheidender Bedeutung (Labadie, 2014).³ Unterkapitel 3 befasste sich mit natürlichen und biologischen Inhaltsstoffen. Wir erfuhren von den potenziellen Vorteilen der Biokompatibilität, der beruhigenden Eigenschaften und der nachhaltigen Attraktivität (A. Y. Patel et al., 2017). Es ist jedoch wichtig, sich mit den Zertifizierungsstandards vertraut zu machen und die Grenzen von "natürlichen" Behauptungen zu verstehen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können (Edwards, 2014).

Auf dieser Reise haben Sie praktische Kenntnisse zur Erstellung von Rezepturen erworben, die den Qualitätsstandards entsprechen. Sie haben gelernt, die Eigenschaften der Inhaltsstoffe zu recherchieren, die Sicherheit durch Patch-Tests in den Vordergrund zu stellen und natürliche Inhaltsstoffe verantwortungsvoll zu verwenden. Denken Sie daran, dass die Herstellung außergewöhnlicher handgefertigter Kosmetik ein fortlaufender Prozess ist. Experimentieren Sie, erforschen Sie neue Inhaltsstoffe und verfeinern Sie Ihre Techniken. Mit Hingabe und dem hier erworbenen Wissen können Sie selbstbewusst personalisierte Kosmetikprodukte herstellen, die nicht nur die Erwartungen der Kunden erfüllen, sondern auch Ihre einzigartige kreative Vision widerspiegeln.



TIPPS & TRICKS

Die wichtigsten Erkenntnisse für das Vertrauen in handgefertigte Kosmetika:

- **Die Auswahl der Inhaltsstoffe ist von entscheidender Bedeutung:** Die Auswahl der Inhaltsstoffe hat einen großen Einfluss auf die Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Ihrer handgefertigten Kosmetik (Poucher & Rios, 2019). Berücksichtigen Sie Faktoren wie den Zielhauttyp, das gewünschte Ergebnis und die Kompatibilität der Inhaltsstoffe.

- **Kluge Beschaffung:** Priorisieren Sie die ethische und qualitativ hochwertige Beschaffung von Zutaten. Suchen Sie nach seriösen Lieferanten, die sich für nachhaltige Praktiken einsetzen (Bergfeld et al., 2012).
- **Formulierungstechniken beherrschen:** Lernen Sie grundlegende Methoden wie Wasser-in-Öl (W/O) und Öl-in-Wasser (O/W), um verschiedene Produkte wie Cremes, Lotionen und Balsame herzustellen (Labadie, 2014). Das Verständnis der Wissenschaft hinter den Wechselwirkungen der Inhaltsstoffe ist entscheidend für erfolgreiche Formulierungen.
- **Setzen Sie (vorsichtig) auf natürliche Optionen:** Natürliche und biologische Inhaltsstoffe bieten potenzielle Vorteile wie Biokompatibilität und lindernde Eigenschaften. Sie sollten jedoch gründlich recherchieren, die Grenzen von "natürlichen" Behauptungen verstehen und eine verantwortungsvolle Beschaffung bevorzugen (A. Y. Patel et al., 2017; Edwards, 2014).
- **Sicherheit geht immer vor:** Führen Sie Patch-Tests durch, bevor Sie neue Produkte anwenden, und forschen Sie vorrangig, um mögliche Wechselwirkungen zwischen den Inhaltsstoffen zu verstehen.
- **Gestalten Sie mit Zuversicht:** Mit Hingabe und dem erworbenen Wissen können Sie sich auf den Weg machen, individuelle Kosmetikprodukte herzustellen, die den Qualitätsstandards entsprechen und Ihre kreative Vision widerspiegeln.



Testing



PRÜFEN SIE SICH SELBST!

Bist du bereit, dein Wissen über die Herstellung handgemachter Kosmetik zu testen? Beantworte die folgenden Fragen, um zu sehen, wie viel du schon gelernt hast!

Multiple Choice:

1. Welche der folgenden Inhaltsstoffe wären bei der Auswahl einer Gesichtsscreme für trockene Haut am vorteilhaftesten?
 - a) Kokosnussöl (komedogen)
 - b) Sheabutter (stark feuchtigkeitsspendend)
 - c) Alkohol (Trocknung)
 - d) Mineralöl (auf Erdölbasis)

2. Was ist der Hauptzweck eines Emulgators in einer kosmetischen Formulierung?
 - a) Zum Eindicken des Produkts
 - b) Um einen angenehmen Duft zu erzeugen
 - c) Zum Dispergieren von Öl in Wasser oder Wasser in Öl
 - d) Zur Verlängerung der Lagerfähigkeit

3. Warum ist es wichtig, die Zertifizierungsstandards für Natur- und Biokosmetik zu verstehen?
 - a) Sicherstellung der Verwendung synthetischer Inhaltsstoffe
 - b) Gewährleistung eines bestimmten Niveaus an natürlichen Inhalten
 - c) Identifizierung von Zutaten aus ethischen Quellen
 - d) So wählen Sie Produkte mit dem meisten Duft

Richtig oder falsch:

4. Es ist sicher, ätherische Öle ohne Verdünnung direkt auf der Haut zu verwenden. (Richtig/Falsch)



5. Patch-Tests für neue kosmetische Produkte sind eine unnötige Vorsichtsmaßnahme. (Richtig/Falsch)

Abschnitt 2: Kenntnisse und Informationen über den Inhalt handgefertigter Kosmetika

Modul 4: Produktionstechniken und Qualitätskontrolle

Titel der Sektion	Wissen und Informationen über handgefertigte kosmetische Inhalte
Titel des Moduls	Produktionstechniken und Qualitätskontrolle
Partner	EURASIA Innovative Gesellschaft e.V.
Geschätzte Zeit	9 Stunden
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen praktischer Fertigkeiten bei der Herstellung handgefertigter kosmetischer Produkte • Verständnis der unterschiedlichen Produktionsmethoden für verschiedene kosmetische Artikel • Praktische Erfahrungen mit dem Produktionsprozess sammeln • Die Bedeutung der Qualitätskontrolle in der Kosmetikproduktion verstehen • Durchführung von Qualitätskontrollmaßnahmen während des gesamten Produktionsprozesses • Gewährleistung der Konsistenz von Aussehen, Textur und Leistung des Produkts • Identifizierung und Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen in der Kosmetikproduktion • Entwicklung von Problemlösungskompetenzen für Fragen im Zusammenhang mit Inhaltsstoffen, Formulierung und Ausrüstung • Durchführung von Präventivmaßnahmen zur Vermeidung von Produktionsproblemen



Unterkapitel

1. Praktische Produktionstechniken für handgefertigte Kosmetik
2. Maßnahmen zur Qualitätskontrolle und zur Gewährleistung der Produktkonsistenz
3. Fehlersuche bei allgemeinen Produktionsproblemen

1 Überblick: Produktionstechniken und Qualitätskontrolle

Die Welt der handgemachten Kosmetika bietet eine einzigartige Mischung aus Kreativität, Personalisierung und natürlichen Inhaltsstoffen (Loebis, 2014). Für diejenigen, die eine Alternative zu Massenprodukten suchen, bietet die Herstellung eigener Kosmetika die Genugtuung, genau zu wissen, was in jedem Produkt enthalten ist. Der Schritt in diesen Bereich erfordert jedoch nicht nur ein Verständnis für die Formulierung, sondern auch für die wesentlichen Produktionstechniken und Qualitätskontrollmaßnahmen, um sichere und wirksame Produkte zu gewährleisten.

Dieses Modul dient als grundlegender Leitfaden, der die wichtigsten Produktionstechniken für handgemachte Kosmetika beschreibt und die Bedeutung der Qualitätskontrolle während des gesamten Prozesses hervorhebt.

1.1 Produktionstechniken

Die Schönheit der handgemachten Kosmetik liegt in der Vielfalt der angewandten Techniken. Hier ein kleiner Einblick in einige beliebte Methoden:

- **Aufguss:** Bei dieser Technik werden pflanzliche Stoffe wie Kräuter oder Blumen in einem Trägeröl eingeweicht, um ihre positiven Eigenschaften zu extrahieren. Diese sanfte Methode eignet sich ideal für die Herstellung von Aufgussölen für Balsame, Salben und Massageöle (Loebis, 2014).
- **Mazeration:** Ähnlich wie bei der Infusion wird bei der Mazeration das Pflanzenmaterial über einen längeren Zeitraum in einem Lösungsmittel wie Alkohol oder Glycerin eingeweicht, wodurch eine konzentriertere Essenz gewonnen wird (Loebis, 2014).
- **Schmelzen und Gießen:** Bei dieser einfachen Methode werden Grundstoffe wie Butter, Wachse und Öle geschmolzen und anschließend Farbstoffe, Duftstoffe und andere gewünschte Komponenten hinzugefügt, bevor die Mischung in Formen gegossen wird (Waldron, 2011). Diese Technik wird üblicherweise zur Herstellung von Lippenbalsam, Salben und festen Lotionen verwendet.





Ein Beispiel für eine handgemachte feste Lotion

- **Seifenherstellung im Kaltverfahren:** Bei diesem Verfahren findet eine chemische Reaktion zwischen Lauge und Ölen statt, die zur Bildung von Seife führt. Sie erfordert eine sorgfältige Handhabung und die Einhaltung von Sicherheitsvorkehrungen aufgrund der Verwendung von Lauge (Waldron, 2011).



- **Emulgieren:** Bei dieser Technik werden Inhaltsstoffe auf Wasser- und Ölbasis kombiniert, um Emulsionen wie Lotionen und Cremes herzustellen. Dabei wird häufig ein Emulgator verwendet, um ein stabiles und gut gemischtes Produkt zu erhalten (Waldron, 2011).





Ein Beispiel für ein handgemachtes kosmetisches Produkt wurde mit Emulgierung hergestellt

Dies sind nur einige Beispiele, und die gewählte Technik hängt von der zu erstellenden Kosmetik ab.

1.2 Maßnahmen zur Qualitätskontrolle

Die Gewährleistung der Sicherheit und Wirksamkeit Ihrer handgefertigten Kosmetika ist von größter Bedeutung. Im Folgenden finden Sie einige wichtige Verfahren zur Qualitätskontrolle, die Sie in Ihren Produktionsprozess integrieren sollten:

- **Beschaffung der Zutaten:** Verwenden Sie hochwertige, ethisch einwandfreie Zutaten. Achten Sie auf Lieferanten, die Analysezertifikate (COA) vorlegen, um die Reinheit und Wirksamkeit der Zutaten zu überprüfen (Tisserand & Young, 2014).
- **Desinfektion:** Sorgen Sie für einen sauberen und hygienisch einwandfreien Arbeitsbereich, um das Kontaminationsrisiko zu minimieren. Dazu gehört das Sterilisieren von Geräten und Behältern vor der Verwendung (Tisserand & Young, 2014).
- **Genaues Wiegen und Messen:** Präzise Messungen sind entscheidend für die Reproduktion erfolgreicher Rezepturen und die Gewährleistung der Produktkonsistenz (Tisserand & Young, 2014). Investieren Sie in eine zuverlässige Waage und Messgeräte.
- **pH-Prüfung:** Der pH-Wert eines kosmetischen Mittels kann seine Wirksamkeit und das Benutzererlebnis beeinflussen. Verwenden Sie pH-Streifen oder ein pH-Messgerät, um sicherzustellen, dass das Endprodukt in einem sicheren Bereich für die Anwendung auf der Haut liegt (normalerweise zwischen 4,5 und 8) (Tisserand & Young, 2014).





- **Auswahl und Verwendung von Konservierungsmitteln:** Konservierungsmittel sind wichtig, um die Haltbarkeit von Kosmetika auf Wasserbasis zu verlängern und mikrobielles Wachstum zu verhindern. Wählen Sie ein für die jeweilige Formulierung geeignetes Breitspektrum-Konservierungsmittel und verwenden Sie es gemäß den empfohlenen Richtlinien (Tisserand & Young, 2014).
- **Führen Sie Aufzeichnungen:** Führen Sie detaillierte Aufzeichnungen über Ihre Rezepturen, einschließlich der Namen der Inhaltsstoffe, Mengen und Chargennummern. Dies ermöglicht eine einfache Referenz und erleichtert die Fehlerbehebung bei Problemen (Tisserand & Young, 2014).
- **Haltbarkeitsprüfung:** Führen Sie Stabilitätstests durch, um die Haltbarkeit Ihrer Fertigprodukte zu bestimmen. Dazu kann es gehören, Proben unter kontrollierten Bedingungen zu lagern und sie auf Veränderungen von Aussehen, Geruch oder Konsistenz im Laufe der Zeit zu überwachen (Tisserand & Young, 2014).

Durch die Umsetzung dieser Qualitätskontrollmaßnahmen können Sie sicherstellen, dass Ihre handgefertigten Kosmetika nicht nur angenehm in der Anwendung, sondern auch sicher und wirksam für Ihre Kunden sind.

Zur Erinnerung: Dieses Kapitel bietet einen allgemeinen Überblick. Wenn Sie sich eingehender mit spezifischen kosmetischen Formulierungen befassen, ist es wichtig, dass Sie sich über die Inhaltsstoffe, Techniken und Sicherheitsprotokolle der einzelnen Produkttypen informieren.

<h2>WICHTIG!</h2>	<p>Wenn Sie die Sicherheit während des gesamten Herstellungsprozesses in den Vordergrund stellen, können Sie für sich und andere angenehme und wirksame handgemachte Kosmetika herstellen.</p>
-------------------	---



2 Praktische Produktionstechniken für handgefertigte Kosmetika

In diesem Unterkapitel werden einige beliebte Methoden zur Herstellung verschiedener handgefertigter Kosmetika vorgestellt, die Ihnen die praktischen Fähigkeiten vermitteln, Ihre Kosmetikträume zu verwirklichen.

2.1 Unverzichtbare Ausrüstung und Verbrauchsmaterialien

Bevor Sie mit der Herstellung von Kosmetik beginnen, sollten Sie sicherstellen, dass Sie einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz haben. Hier sind einige wichtige Werkzeuge und Hilfsmittel, die Sie auf jeden Fall zur Hand haben sollten:

- **Schutzausrüstung:** Handschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske (für die Arbeit mit Lauge bei der Herstellung von Seife im Kaltverfahren) sind wichtig, um sich zu schützen (Loebs, 2014).



- **Waage:** Eine zuverlässige Waage zum genauen Abwiegen der Zutaten ist unerlässlich (Tisserand & Young, 2014).

- **Messwerkzeuge:** Messzylinder, Messlöffel und Becher für präzise Messungen (Tisserand & Young, 2014).

- **Hitzebeständige Behälter:** Bechergläser, Doppelkessel und hitzebeständige Mischschüsseln zum Schmelzen und Mischen von Zutaten (Loebs, 2014; Waldron, 2011).
- **Mischutensilien:** Löffel, Spatel und Schneebesen für effizientes Mischen (Loebs, 2014; Waldron, 2011).
- **Gießformen:** Silikonformen gibt es in verschiedenen Formen und Größen zur Herstellung von Lippenbalsam, Salben, Lotionen und Seifen (Loebs, 2014; Waldron, 2011).
- **Dispenserflaschen:** Tropfflaschen und Pumpspender zur Aufbewahrung und Anwendung von Fertigprodukten (Loebs, 2014).



- **Etiketten:**
Etiketten zur

Kennzeichnung Ihrer Kreationen und mit relevanten Informationen wie Zutaten und Verfallsdatum (Loebs, 2014).

2.2 Beliebte Produktionstechniken

Lassen Sie uns einige beliebte Techniken erkunden, die bei der Herstellung verschiedener handgefertigter Kosmetika verwendet werden:

- **Aufguss und Mazeration:** Bei diesen sanften Methoden werden pflanzliche Stoffe wie Kräuter oder Blüten in Trägerölen (Infusion) oder einem Lösungsmittel wie Alkohol (Mazeration) eingeweicht, um ihre positiven Eigenschaften zu extrahieren. Sie sind ideal für die Herstellung von Aufgussölen für Balsame, Salben und Massageöle (Loebs, 2014).
- **Schmelzen und Gießen:** Eine unkomplizierte Technik für feste Produkte wie Lippenbalsam, Salben und feste Lotionen. Dabei werden Grundbestandteile wie Butter, Wachse und Öle geschmolzen und anschließend Farbstoffe, Duftstoffe und andere gewünschte Komponenten hinzugefügt, bevor die Mischung in Formen gegossen wird (Waldron, 2011).



- **Seifenherstellung im Kaltverfahren:**

Diese Methode erfordert aufgrund der Verwendung von Lauge eine sorgfältige Handhabung. Es handelt sich um eine chemische Reaktion zwischen Lauge und Ölen, die zur Bildung von Seife führt (Waldron, 2011). Befolgen Sie stets die empfohlenen Sicherheitsprotokolle und tragen Sie geeignete Kleidung.

- **Emulgierung:**

Die Kunst, Wasser und ölbasierte Inhaltsstoffe zu kombinieren, um Emulsionen wie Lotionen und Cremes herzustellen. Dazu wird oft ein Emulgator verwendet, um ein stabiles und gut gemischtes Produkt zu erhalten (Waldron, 2011). Die Beherrschung der Emulgierung kann Übung erfordern, daher sollten Sie mit kleinen Chargen beginnen.

- **Einfaches Blending:**

Für einige Produkte wie Peelings und Badesalze reicht eine einfache Mischtechnik aus. Dabei werden trockene Zutaten wie Zucker, Salz und pflanzliche Stoffe kombiniert, um ein strukturiertes Produkt herzustellen (Loebs, 2014).

2.3 Wichtige Tipps für den Erfolg

Wenn Sie sich auf die Reise zu handgemachter Kosmetik begeben, sollten Sie diese hilfreichen Tipps nicht vergessen:

- **Fangen Sie klein an:** Beginnen Sie mit einfachen Rezepten und steigern Sie die Komplexität mit zunehmender Erfahrung (Loebs, 2014).
- **Arbeiten Sie in einer sauberen Umgebung:** Sorgen Sie für einen sauberen und hygienisch einwandfreien Arbeitsbereich, um das Kontaminationsrisiko zu minimieren (Tisserand & Young, 2014).
- **Befolgen Sie die Rezepte genau:** Genaue Messungen sind entscheidend für die Replikation erfolgreicher Rezepturen (Tisserand & Young, 2014).
- **Halten Sie Ihre Kreationen fest:** Führen Sie detaillierte Aufzeichnungen über Ihre Formulierungen, um sie leicht nachschlagen und später anpassen zu können (Tisserand & Young, 2014).
- **Testen Sie Ihre Kreationen:** Bevor Sie Ihre Kosmetika mit anderen teilen, testen Sie sie an einer kleinen Hautpartie, um eventuelle allergische Reaktionen zu erkennen (Tisserand & Young, 2014).



Mit Hingabe, Übung und den in diesem Unterkapitel beschriebenen Techniken sind Sie auf dem besten Weg, schöne und wirksame handgemachte Kosmetik herzustellen. Denken Sie daran, dass die Sicherheit an erster Stelle steht, also legen Sie immer Wert auf eine verantwortungsvolle Beschaffung und den richtigen Umgang mit den Inhaltsstoffen.

TESTEN SIE SICH SELBST!

Nachdem Sie nun einige beliebte Produktionstechniken kennengelernt haben, ist es an der Zeit, sich die Hände schmutzig zu machen (natürlich gefahrlos!).

Einfache geschlagene Körperbutter:

Diese luxuriöse Körperbutter ist eine großartige Einführung in das Schmelzen und Gießen.

Zutaten:

½ Tasse Sheabutter
 ¼ Tasse Kokosnussöl
 ¼ Tasse Süßmandelöl
 5 Tropfen eines ätherischen Öls Ihrer Wahl (optional)
 Vitamin-E-Öl-Kapsel (wahlweise)

Ausrüstung:

Schale aus hitzebeständigem Glas
 Doppelter Kessel
 Rührlöffel
 Handmixer (optional)
 Silikonform

Anweisungen:

In einer hitzebeständigen Schüssel über einem Wasserbad Sheabutter, Kokosnussöl und Süßmandelöl unter gelegentlichem Rühren schmelzen, bis die Masse glatt ist.
 Vom Herd nehmen und leicht abkühlen lassen.
 Ätherisches Öl (falls verwendet) und Vitamin-E-Öl (falls verwendet) hinzufügen und gut umrühren.
 Sobald die Masse weiter abgekühlt ist und anfängt einzudicken (aber immer noch gießbar ist), schlagen Sie sie mit einem Handrührgerät einige Minuten lang auf, bis sie leicht und schaumig ist.
 Löffeln Sie die Mischung vorsichtig in Ihre Silikonform.
 Mindestens 30 Minuten in den Kühlschrank stellen, damit die Butter fest wird.
 Sobald sie ausgehärtet ist, können Sie die Körperbutter aus der Form nehmen und genießen!

Tipps:

Ersetzen Sie je nach Hauttyp oder Vorliebe andere Trägeröle.
 Experimentieren Sie mit verschiedenen ätherischen Ölen, um einen individuellen Duft zu

3 Qualitätskontrollmaßnahmen und Sicherstellung der Produktkonsistenz bei handgefertigten Kosmetika



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Wenn Sie Ihre Kosmetika selbst herstellen, können Sie genau kontrollieren, was in jedem Produkt enthalten ist. Um jedoch die Sicherheit, Wirksamkeit und Konsistenz Ihrer handgefertigten Kreationen zu gewährleisten, müssen Sie sich während des gesamten Produktionsprozesses einer Qualitätskontrolle unterziehen. In diesem Kapitel werden die wichtigsten Maßnahmen zur Qualitätskontrolle analysiert, um sicherzustellen, dass Ihre Kosmetika den höchsten Standards entsprechen.

3.1 Die Bedeutung der Qualitätskontrolle

Die Qualitätskontrolle ist nicht nur ein optionaler Schritt, sondern aus mehreren Gründen von entscheidender Bedeutung:

- **Sicherheit:** Eine unsachgemäße Formulierung oder Verunreinigung kann zu allergischen Reaktionen, Hautreizungen oder sogar Infektionen führen. Die Durchführung von Qualitätskontrollmaßnahmen minimiert diese Risiken (Tisserand & Young, 2014).
- **Wirksamkeit:** Präzise Messungen und konsistente Formulierungen stellen sicher, dass Ihre Produkte den beabsichtigten Nutzen bringen (Loebs, 2014).
- **Kundenzufriedenheit:** Gleichbleibende Qualität schafft Vertrauen und fördert die Kundenzufriedenheit (Loebs, 2014).

3.2 Wichtige Maßnahmen zur Qualitätskontrolle

Im Folgenden finden Sie einige wichtige Verfahren zur Qualitätskontrolle, die Sie in Ihre handwerkliche Kosmetikproduktion integrieren sollten:

- **Beschaffung der Inhaltsstoffe:** Beziehen Sie hochwertige, ethisch einwandfreie Zutaten von seriösen Lieferanten, die Analysezertifikate (COA) vorlegen, die die Reinheit und Wirksamkeit der Zutaten bestätigen (Tisserand & Young, 2014).
- **Richtige Lagerung:** Lagern Sie die Zutaten kühl, dunkel und trocken, um ihre Integrität zu bewahren und Verderb zu verhindern (Loebs, 2014).
- **Hygiene:** Sorgen Sie für einen sauberen und hygienisch einwandfreien Arbeitsbereich, um das Risiko einer Kontamination zu minimieren. Dazu gehört das Sterilisieren von Geräten und Behältern vor der Verwendung (Tisserand & Young, 2014).
- **Genauere Messungen:** Investieren Sie in eine zuverlässige Waage und Messwerkzeuge. Präzise Messungen sind entscheidend für die Reproduktion erfolgreicher Formulierungen und die Gewährleistung der Produktkonsistenz (Tisserand & Young, 2014).
- **Führen Sie Aufzeichnungen:** Führen Sie detaillierte Aufzeichnungen über Ihre Rezepturen, einschließlich der Namen der Inhaltsstoffe, Mengen und Chargennummern. Dies erleichtert das Nachschlagen und die Fehlersuche, falls Probleme auftreten (Tisserand & Young, 2014).



- **pH-Prüfung:** Der pH-Wert eines kosmetischen Mittels kann seine Wirksamkeit und das Benutzererlebnis beeinflussen. Verwenden Sie pH-Streifen oder ein pH-Messgerät, um sicherzustellen, dass das Endprodukt in einem sicheren Bereich für die Anwendung auf der Haut liegt (normalerweise zwischen 4,5 und 8) (Tisserand & Young, 2014).
- **Auswahl und Verwendung von Konservierungsmitteln:** Konservierungsmittel sind wichtig, um die Haltbarkeit von Kosmetika auf Wasserbasis zu verlängern und mikrobielles Wachstum zu verhindern. Wählen Sie ein Breitspektrum-Konservierungsmittel, das für Ihre spezifische Formulierung geeignet ist, und verwenden Sie es gemäß den empfohlenen Richtlinien (Tisserand & Young, 2014).
- **Haltbarkeitsprüfung:** Führen Sie Stabilitätstests durch, um die Haltbarkeit Ihrer Fertigprodukte zu bestimmen. Dazu kann es gehören, Proben unter kontrollierten Bedingungen zu lagern und sie auf Veränderungen von Aussehen, Geruch oder Konsistenz im Laufe der Zeit zu überwachen (Tisserand & Young, 2014).

3.3 Sicherstellung der Produktkonsistenz

Konsistenz ist der Schlüssel zur Herstellung hochwertiger Kosmetik, auf die sich die Kunden verlassen können. Hier sind einige Tipps, um konsistente Ergebnisse zu erzielen:

- **Standardisierte Verfahren:** Entwickeln und befolgen Sie standardisierte Verfahren für jede Phase der Produktion, vom Wiegen der Zutaten bis zum Mischen und Verpacken (Loebs, 2014).
- **Chargenbildung:** Erstellen Sie konsistente Chargengrößen, um Abweichungen durch die Verwendung kleinerer oder größerer Mengen von Zutaten zu minimieren.
- **Temperaturkontrolle:** Achten Sie auf die Temperaturen während des Produktionsprozesses, insbesondere beim Schmelzen der Zutaten. Die Einhaltung gleichmäßiger Erhitzungs- und Abkühlungspraktiken kann die Textur des Endprodukts beeinflussen (Loebs, 2014).
- **Detaillierte Aufzeichnungen:** Halten Sie alle Aspekte Ihres Produktionsprozesses fest, einschließlich aller Abweichungen vom Rezept. So können Sie eventuell auftretende Unstimmigkeiten erkennen und beheben (Tisserand & Young, 2014).

Durch die Umsetzung dieser Qualitätskontrollmaßnahmen und die Konzentration auf Konsistenz können Sie sicherstellen, dass Ihre handgefertigten Kosmetika nicht nur sicher und wirksam sind, sondern auch ein zuverlässiges und angenehmes Erlebnis für Ihre Kunden bieten.

Denken Sie daran: Wenn Sie sich eingehender mit bestimmten kosmetischen Formulierungen befassen, ist es wichtig, dass Sie sich über Inhaltsstoffe, Techniken und Qualitätskontrollmaßnahmen informieren, die für jeden Produkttyp spezifisch sind.

3.4 Zusätzliche Überlegungen

- **Regulatorische Anforderungen:** Je nach Ihrem Standort und je nachdem, ob Sie Ihre Kosmetika verkaufen wollen, gibt es möglicherweise bestimmte gesetzliche Vorschriften, die Sie einhalten müssen. Informieren Sie sich über alle geltenden



Vorschriften, um sicherzustellen, dass Ihre Produkte den gesetzlichen Normen entsprechen.

- **Haftpflichtversicherung:** Ziehen Sie den Abschluss einer Produkthaftpflichtversicherung in Betracht, um sich im Falle unvorhergesehener Probleme mit Ihren Kosmetika zu schützen.

Wenn Sie die Qualitätskontrolle in den Vordergrund stellen und sich über die gesetzlichen Bestimmungen informieren, können Sie sich in der Welt der handgemachten Kosmetika sicher bewegen.

4 Fehlerbehebung bei der Herstellung handgefertigter Kosmetika

Der Weg zur Herstellung handgefertigter Kosmetika ist sowohl mit Kreativität als auch mit gelegentlichen Hindernissen gepflastert. Selbst der sorgfältigste Handwerker kann auf unerwartete Herausforderungen stoßen. Dieses Kapitel befasst sich mit einigen häufigen Produktionsproblemen, auf die Sie stoßen könnten, und bietet Lösungen, die Ihnen bei der Fehlersuche helfen und zu erfolgreichen Ergebnissen führen.

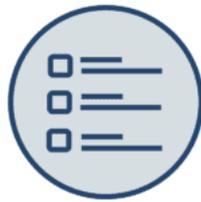
Ein häufiges Problem ist die Griesgrämigkeit von Lotionen und Cremes, die oft durch unsachgemäße Emulgierung verursacht wird (Tisserand & Young, 2014). Dabei handelt es sich um den Prozess, bei dem Wasser und ölbasierte Inhaltsstoffe zu einem stabilen Produkt zusammengeführt werden. Eine unzureichende oder falsche Emulgierung kann zu einer Ölabscheidung und einer körnigen Textur führen. Zu den Lösungen gehören die Verwendung eines stärkeren Emulgators, der für die gewählten Zutaten geeignet ist, und ein kräftiges Mischen während der Emulgierung, vielleicht sogar mit einem Stabmixer für zusätzliche Leistung (Tisserand & Young, 2014). Die Wasserabscheidung in diesen Produkten kann auch auf eine unzureichende Emulgierung oder ein Ungleichgewicht zwischen Wasser- und Ölgehalt zurückzuführen sein. Die Lösungen hier entsprechen denen für die Sprödigkeit, mit der zusätzlichen Überlegung, dass Sie möglicherweise Ihr Rezept für ein besseres Wasser-Öl-Verhältnis anpassen müssen (Tisserand & Young, 2014).

Wenn Zuckerpeelings körnig sind, liegt das wahrscheinlich an der Verwendung von zu groben Zuckerkristallen. Die Wahl von feinerem Kristallzucker oder das Mahlen gröberer Varianten zu einer glatteren Konsistenz kann Abhilfe schaffen (Loebs, 2014). Alternativ können Sie auch Peeling-Zutaten mit einer glatteren Textur verwenden, wie fein gemahlene Hafer oder Kaffeesatz. Feste Lotionen oder Balsame, die nicht richtig abbinden, können auf ein falsches Verhältnis von festen und flüssigen Bestandteilen zurückzuführen sein (Loebs, 2014). Wenn Sie Ihr Rezept überarbeiten und das Verhältnis von festen Buttern oder Wachsen zu flüssigen Ölen anpassen, können Sie eine festere Konsistenz erreichen. Eine ungleichmäßige Farbverteilung deutet häufig auf ein ungleichmäßiges Mischen der Pigmente oder Farbstoffe hin. Eine gründliche Vermischung der Farbstoffe mit der Ölphase, bevor sie in die gesamte Formulierung eingearbeitet werden, oder eine Vorauflösung von pulverförmigen Farbstoffen



in einer kleinen Menge Trägeröl zur leichteren Dispersion können hier Abhilfe schaffen (Loebs, 2014).

Unangenehme Gerüche können ein verräterisches Zeichen für abgelaufene Inhaltsstoffe, unsachgemäße Lagerung oder Kontamination sein (Tisserand & Young, 2014). Zu den Lösungen gehören die genaue Beachtung der Verfallsdaten der Zutaten, die kühle, dunkle und trockene Lagerung der Zutaten, ein sauberer und desinfizierter Arbeitsbereich und die Neubewertung der von Ihnen gewählten ätherischen Öle oder Duftkomponenten, da einige ätherische Öle von Natur aus starke oder unangenehme Gerüche haben können. Denken Sie daran, dass die Fehlersuche Teil des Lernprozesses bei der Herstellung handgemachter Kosmetik ist. Indem Sie detaillierte Aufzeichnungen über Ihre Rezepturen führen (Tisserand & Young, 2014), beim Experimentieren mit neuen Rezepten klein anfangen, Online-Ressourcen nutzen und erfahrene Handwerker konsultieren, können Sie Produktionshürden überwinden und durchgehend erfolgreiche handgemachte Kosmetika herstellen.



ZUSAMMENFASSUNG

Die Welt der handgefertigten Kosmetik bietet eine einzigartige Mischung aus Kreativität, Individualität und natürlichen Inhaltsstoffen. Dieser Leitfaden vermittelt Ihnen das nötige Wissen, um sich auf diese spannende Reise zu begeben.

Modul 4 legt den Grundstein und beschreibt die wichtigsten Produktionstechniken, die in der handgemachten Kosmetik verwendet werden. Es unterstreicht die Bedeutung von Qualitätskontrollmaßnahmen während des gesamten Prozesses, um die Sicherheit und Wirksamkeit Ihrer Kreationen zu gewährleisten. Das zweite Unterkapitel befasst sich mit den praktischen Aspekten der Herstellung Ihrer eigenen Kosmetika. Es werden beliebte Techniken wie Aufguss, Schmelzen und Gießen und Emulgieren sowie die wichtigsten Geräte und Materialien für einen gut ausgerüsteten Arbeitsbereich vorgestellt. Abschließend werden hilfreiche Tipps für den Erfolg gegeben, die Sie ermutigen, klein anzufangen, auf eine saubere Umgebung zu achten und Ihre Rezepturen sorgfältig aufzuzeichnen.

Das dritte Unterkapitel hebt die Bedeutung der Qualitätskontrolle hervor. Es zeigt auf, wie die richtige Beschaffung von Inhaltsstoffen, Hygiene und genaue Messungen zu sicheren und konsistenten Produkten beitragen. Darüber hinaus werden wesentliche Praktiken der Qualitätskontrolle wie die Prüfung des pH-Werts, die Auswahl von Konservierungsmitteln und die Prüfung der Haltbarkeit erörtert, um die Integrität Ihrer Kosmetika zu gewährleisten. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Aufzeichnungen für eine einfache Referenz und Fehlersuche hervorgehoben.



Das letzte Unterkapitel befasst sich mit der Behebung häufiger Produktionsprobleme. Es befasst sich mit Herausforderungen wie Grieseln in Lotionen, Wasserabscheidung und ungleichmäßiger Farbverteilung und bietet Lösungen, die Ihnen helfen, erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus wird betont, wie wichtig es ist, Aufzeichnungen zu führen, beim Experimentieren klein anzufangen und Online-Ressourcen und Beratungen mit erfahrenen Handwerkern zu nutzen, um Hürden zu überwinden und Ihre Fähigkeiten zu verfeinern. Wenn Sie die Hinweise in diesem umfassenden Leitfaden befolgen, können Sie sich sicher in der Welt der handgemachten Kosmetik bewegen. Denken Sie daran, dass Sicherheit, Liebe zum Detail und die Bereitschaft zu lernen Sie in die Lage versetzen werden, schöne, wirksame und angenehme handgemachte Kosmetika herzustellen.



TIPPS & TRICKS

Bei handgefertigter Kosmetik können Sie die Inhaltsstoffe kontrollieren und Ihre Schönheitsroutine individuell gestalten.

- Die Sicherheit steht an erster Stelle und erfordert eine angemessene Formulierung, Handhabung und Qualitätskontrolle.
- Die Qualitätskontrolle gewährleistet konsistente und wirksame Produkte durch ordnungsgemäße Beschaffung, Hygiene und Tests.
- Fehlersuche ist ein normaler Teil des Lernprozesses. Lernen Sie aus Herausforderungen und verfeinern Sie Ihre Fähigkeiten.
- Mit Hingabe und diesen Tipps können Sie schöne und wirksame handgemachte Kosmetik herstellen, die Sie lieben werden!

Testing



PRÜFEN SIE SICH SELBST!

Richtig oder falsch?

1. Es ist in Ordnung, abgelaufene Inhaltsstoffe zu verwenden, wenn Sie Ihre eigenen Kosmetika herstellen. (Falsch)
2. Die beste Methode, um gleichbleibende Ergebnisse bei der Herstellung von Kosmetika zu erzielen, ist das Abmessen nach Augenmaß. (Falsch)
3. Die Infusion ist eine Technik zur Extraktion nützlicher Eigenschaften aus pflanzlichen Stoffen mit Hilfe eines Lösungsmittels. (Richtig)
4. Die Herstellung von Seife nach dem Kaltverfahren erfordert aufgrund der Verwendung von Lauge eine sorgfältige Handhabung (richtig).
5. Emulgieren ist der Prozess, bei dem Wasser- und Ölbestandteile zu einem stabilen Produkt kombiniert werden. (Richtig)

Multiple Choice:

6. Was könnte die Ursache sein, wenn es bei Lotionen und Cremes zu Problemen mit der Schmirgeligkeit kommt?
 - a) Abgelaufene Zutaten
 - b) **Unsachgemäße Emulgierung**
 - c) Ungleichmäßige Farbverteilung
 - d) Verwendung des falschen ätherischen Öls

7. Was ist ein wesentliches Verfahren der Qualitätskontrolle, um die Sicherheit Ihrer handgefertigten Kosmetika zu gewährleisten?
 - a) Beginnen Sie mit kleinen Chargen
 - b) Schreiben Sie Ihre Rezepturen auf
 - c) Verwenden Sie interessante Kombinationen von ätherischen Ölen
 - d) **Befolgen Sie die Richtlinien für die richtige Lagerung der Inhaltsstoffe**



Abschnitt 2: Kenntnisse und Informationen über den Inhalt handgefertigter Kosmetika

Modul 5: Verpackung und Präsentation

Titel der Sektion	Wissen und Informationen über handgefertigte kosmetische Inhalte
Titel des Moduls	Verpackung und Präsentation
Partner	ESICA
Geschätzte Zeit	8 Stunden
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erforschung innovativer und visuell ansprechender Verpackungsideen für handgefertigte Kosmetik • Die Rolle der Verpackung bei der Gewinnung und Bindung von Kunden verstehen • Entwicklung von Kreativität bei der Gestaltung von Verpackungslösungen, die mit der Markenidentität in Einklang stehen • Verständnis für die Bedeutung der Nachhaltigkeit in der Kosmetikindustrie • Einbeziehung umweltfreundlicher Verpackungspraktiken in den Geschäftsbetrieb • Die Auswirkungen der Produktpräsentation auf die Verbraucherwahrnehmung verstehen • Entwicklung von Fähigkeiten zur Schaffung eines kohärenten und attraktiven Markenimages

Unterkapitel

1. Kreative Verpackungsideen für handgemachte Kosmetik
2. Nachhaltige Verpackungsoptionen
3. Bedeutung von Markenbildung und Produktpräsentation



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

1. Kreative Verpackungsideen für handgemachte Kosmetik

Auf dem Markt für handgefertigte Kosmetika, wo der Bekanntheitsgrad der Verbraucher hoch ist und das Gefühl der persönlichen Berührung entscheidend für die Anziehung der Kunden ist, spielt die Verpackung eine zentrale Rolle. Die Verpackung ist bei weitem nicht nur ein Instrument zur Aufbewahrung des Produkts, sondern ein entscheidendes Instrument, das das Wesen des Produkts und der Marke widerspiegelt, das Engagement des Produkts und der Marke für das Konzept der Nachhaltigkeit hervorhebt und das Produkt mit den Werten der Verbraucher in Einklang bringt.

Bei den Herstellern handgefertigter Kosmetika spielt die Verpackung eine wichtige Rolle als greifbarer Ausdruck der Markenidentität, der den Kunden auch ein Gefühl von Haptik vermittelt. Sie ist der erste Eindruck und informiert die Kunden über die Inhaltsstoffe, den Wert der Produkte und die Markenidentität. Daher dient eine sorgfältig gestaltete Verpackung als Ort des Geschichtenerzählens und einer Erzählung, die es Ihnen ermöglicht, mit den Verbrauchern in Kontakt zu treten, die Geschichte Ihrer Marke und Ihres Produkts zu erläutern und sich an den Werten der Zielgruppe zu orientieren.

In dem Moment, in dem der Verbraucher das Produkt in die Hand nimmt, würde die Verpackung das allgemeine Image der Marke hervorrufen, wie z. B. Luxus, Schlichtheit, Eleganz oder Grün. Eine Marke, die sich das Image handwerklicher Produktionsmethoden zu eigen machen möchte, könnte beispielsweise eine Verpackung wählen, die ein handwerkliches Erscheinungsbild widerspiegelt und mit Materialien wie Papier oder Stoffen und Verzierungen wie Wachssiegeln ihr Engagement für handwerkliche Herstellung und natürliche Inhaltsstoffe zum Ausdruck bringt.

Darüber hinaus sind die für die Verpackung gewählten Grafiken, Schriftarten und Farben strategische Komponenten, die den Wiedererkennungswert der Marke im Vergleich zu einer zufälligen Auswahl verbessern. Während ein Unternehmen, das sich auf leuchtende, überzeugende Kosmetika spezialisiert hat, sich für lebhaftere Farben und dynamische Muster entscheiden kann, um seinen lebendigen und abenteuerlichen Charakter zu vermitteln, könnte eine minimalistische Marke klare Linien und eine monochromatische Palette wählen, um Reinheit und Raffinesse zu repräsentieren.

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle, die die Eigenschaften einer Marke in Abhängigkeit von den Produktmerkmalen wiedergibt:

Markenmerkmal	Verpackungselement	Das Produkt
Luxus	Farben	Themen in Schwarz, Silber oder Gold



Luxus	Materialien	Glasbehälter, Folienabdeckung
Luxus	Verwendete Typografie	Serif-Schriften, Script-Schriften
Artisanal	Textur	Handgeschöpftes Papier, geriffelte und geprägte Texturen
Artisanal	Bildmaterial	Signaturmotive, Künstlerische Illustrationen
Bio	Farben	Grün-, Braun- oder Naturtöne
Bio	Material	Recycling-Papier, Bio-Kunststoff
Bio	Verwendete Typografie	Erdige, von der Natur inspirierte Schriften, z. B. Scrowley-Schriften, Jorgensen-Schriften oder Talbot Type

Bei der Gestaltung des Verpackungsbildes für handgefertigte Kosmetikprodukte kann Ihnen das oben abgebildete Diagramm als Leitfaden für die Gestaltung und den Entscheidungsprozess dienen. Darüber hinaus könnten die Markeneigenschaften zusammen verwendet werden, um den organischen und handwerklichen Charakter des Produkts oder die natürliche und luxuriöse Anziehungskraft Ihrer Marke widerzuspiegeln.

1.2 Umweltwerte und Verpackung

In einer Zeit, in der der Schutz der Umwelt nicht nur geschätzt, sondern auch erwartet wird, setzen handwerklich hergestellte Kosmetikprodukte häufig den Standard für umweltfreundliche Verpackungsoptionen. Die Grundsätze einer Marke spiegeln sich in ihrem Engagement für die Umwelt wider, und wenn sich diese Werte auf der Verpackung in ansprechender Weise widerspiegeln, dann stimmen sie mit denen der Kunden überein, was letztlich das Engagement fördert.



Nachhaltige Verpackungsoptionen, wie biologisch abbaubare Behälter, wiederbefüllbare Systeme und recycelte Materialien, erfüllen einen doppelten Zweck. Sie minimieren die ökologischen Auswirkungen und sprechen damit umweltbewusste Verbraucher an. Gleichzeitig verstärken sie die Botschaft der Marke, Verantwortung zu übernehmen und sich um den Planeten zu kümmern.

Durch die Einführung umweltfreundlicher Verpackungspraktiken können sich diese Marken in einem überfüllten Markt von anderen abheben. Sie verkaufen nicht nur das Produkt, sondern bieten eine Auswahl an, die einen Lebensstil unterstützt, der mit den Werten des Umweltschutzes übereinstimmt. Dies kann eine starke emotionale Bindung zu den Verbrauchern herstellen, die danach streben, Einkäufe zu tätigen, die mit ihren persönlichen Überzeugungen und Werten übereinstimmen.

1.3. Elemente bei der Gestaltung kreativer Verpackungen für handgemachte Kosmetika

Nachhaltige Materialien

Steigen Sie ein in die umweltbewusste Verpackungsrevolution, indem Sie Materialien verwenden, die das konventionelle Denken über Umweltauswirkungen in Frage stellen und sich organisch zersetzen. Bambus ist eine Verkörperung des Öko-Luxus und bietet mit seiner schnellen Erneuerungsrate eine robuste und dennoch nachhaltige Wahl. Die aus Myzel und landwirtschaftlichen Abfällen hergestellten Pilzverpackungen unterstützen sowohl die Umwelt als auch Ihre Waren, indem sie sich zu einem nützlichen Bodenverbesserer zersetzen.

Biologisch abbaubare Kunststoffe werden aus natürlichen Materialien hergestellt und kehren kaum oder gar nicht in die Umwelt zurück. Die Verwendung von Saatgutpapier für Etiketten bietet eine zusätzliche Interaktionsebene und lädt die Verbraucher dazu ein, sich auf eine Reise von der Blüte bis zur Schönheit zu begeben und die natürliche Lebensdauer jedes Produkts zu erfassen.





Nachfüllbare Systeme

Mit ausgeklügelten Nachfüllstationen, die das Einkaufserlebnis verändern und das Thema Nachhaltigkeit greifbar und optisch ansprechend machen, können Sie den Weg zu Null Abfall ebnen. Schaffen Sie nachfüllbare Verpackungen, die nicht nur praktisch sind, sondern zu einem zentralen Punkt in der Schönheitsroutine Ihrer Kunden werden. Diese Technologien unterstützen aktiv eine Kreislaufwirtschaft, die nicht nur die Abfallmenge verringert, sondern auch die Bindung zwischen Ihrer Marke und ihrem Publikum stärkt.



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Personalisierung

Bieten Sie maßgeschneiderte Etiketten an, die gewöhnliche Produkte in einer Welt, in der sich die Menschen nach Individualität sehnen, zu einzigartigen Schmuckstücken machen. Damit wird die persönliche Pflegeroutine zu einem Ritual. Die Kunden können ihre Schönheitsroutine mit Mix-and-Match-Komponenten individuell gestalten, so dass jede Wahl so individuell ist wie ihre Hautpflegeanforderungen und eine starke emotionale Bindung zwischen ihnen und der Marke entsteht.



Interaktive Verpackung

Nutzen Sie die Technologie, um QR-Codes zu generieren, die auf die Verpackung gedruckt werden können, um den Nutzern Zugang zu einer Welt von Inhalten zu verschaffen, die ihr Erlebnis über das eigentliche Produkt hinaus erweitern. Durch virtuelle Anproben, Produktgeschichten und immersive Markenerzählungen können Sie die Grenzen der Augmented Reality (AR) erkunden und die digitale und physische Welt zu einem nahtlosen Markenerlebnis zusammenführen, das die Kunden fesselt.



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Minimalistisches Design

Verfolgen Sie eine minimalistische Designphilosophie, die Qualität und Klarheit in den Vordergrund stellt und durch Schlichtheit viel aussagt. Transparente Verpackungen zeigen die Reinheit des Produkts und kommunizieren die Offenheit und das Engagement der Marke für Spitzenleistungen. Diese Methode vermittelt die Integrität und Reinheit der Inhaltsstoffe und spricht gleichzeitig die visuelle Sensibilität der modernen Verbraucher an.



Handwerkliche Note

Binden Sie handgefertigte Komponenten in Ihr Verpackungsdesign ein, um die Aufmerksamkeit auf das Können und die Liebe zum Detail zu lenken, die in jedem Produkt stecken. Verwandeln Sie jedes Produkt in eine Erzählung, die fesselt und auf einer persönlichen Ebene mitschwingt, indem Sie die Verpackung nutzen, um die Geschichte der Komponenten, die Leidenschaft hinter der Formulierung und das Ethos der Marke auszudrücken.

Umweltfreundliche Tinten und Farbstoffe

Verwenden Sie für den Druck Druckfarben auf Pflanzen- oder Sojabasis, um die Freisetzung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) zu minimieren und die Recyclingfähigkeit zu verbessern. Natürliche Farbstoffe, die aus Mineralien oder Pflanzen gewonnen werden, bieten ein Farbschema, das nicht nur ästhetisch ansprechend ist, sondern auch ein Engagement für umweltfreundliche, ungiftige Methoden demonstriert.





Innovative Formen und Strukturen

Brechen Sie den Rahmen mit unverwechselbaren Verpackungen, die den Geist Ihrer Waren einfangen, sei es durch Formen, die von der Flora inspiriert sind, oder durch Muster, die eine einzigartige Geschichte erzählen. Bieten Sie Verpackungen mit mehreren Verwendungszwecken an, die den Lebenszyklus des Behälters verlängern und den Kunden neben dem Produkt auch ein dauerhaftes Erlebnis bieten, sei es als dekoratives Stück, als Andenken oder als nützliches Werkzeug für Nachhaltigkeit.



1.4 Zusammenfassung

In diesem Abschnitt haben wir erörtert, wie wichtig eine einzigartige Verpackung ist, um handgefertigte Kosmetika auf dem hart umkämpften und gut informierten Markt hervorzuheben. Wir haben betont, dass die Verpackung ein wirkungsvolles Instrument ist, das das Wesen des Produkts, das



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Engagement der Marke für Nachhaltigkeit und die Werte der Kunden widerspiegelt. Sie geht weit über eine einfache Verpackung hinaus. Das Verpackungsdesign spielt eine entscheidende Rolle beim Storytelling, da es das Ethos einer Marke, ihre Geschichte und ihre Ausrichtung auf die Werte ihrer Zielgruppe vermittelt. Durch den Einsatz von physischen und visuellen Reizen zieht diese Strategie die Kunden nicht nur sofort an, sondern baut auch eine starke emotionale Bindung auf, die die Identität und die Kernwerte der Marke stärkt.

Darüber hinaus haben wir uns die strategische Anwendung von Designkomponenten wie Schriftarten, Farbgebung und Materialauswahl angesehen, die allesamt entscheidend sind, um die Identität der Marke zu vermitteln - sei sie nun organisch, handwerklich oder luxuriös. Die Identifikation mit der Marke und ihre Attraktivität werden durch die Verwendung von Materialien, die das Wesen der Marke widerspiegeln, erheblich gesteigert, z. B. recycelte Materialien für eine umweltfreundliche Anmutung oder handgeschöpfte Papiere für eine handwerkliche Note, zusammen mit markenprägenden Farben und Schriftarten. Neben der Verwendung umweltfreundlicher Druckfarben und Farbstoffe heben innovative Verpackungsdesigns und -strukturen die Marke in einer überfüllten Branche hervor und unterstreichen ihr Engagement für Umweltbewusstsein und Kreativität.

Schließlich betonten wir, wie wichtig es ist, personalisierte und interaktive Funktionen in das Verpackungsdesign einzubeziehen, um die Verbraucher von heute zu begeistern. Augmented-Reality- und QR-Code-Techniken sowie die Möglichkeit der Personalisierung machen das Produkterlebnis zu einer interaktiven Reise, die die Beziehung zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden stärkt. Durch den Einsatz dieser Techniken helfen wir den Inhabern handgefertigter Kosmetikunternehmen, ihr Publikum nicht nur visuell zu fesseln, sondern auch die Werte und die Geschichte ihrer Marke in das Design ihrer Verpackungen einfließen zu lassen, so dass jedes Produkt in den Augen und Gedanken der Kunden hervorsticht.



1.5 Tipps und Tricks

Ökologische Werte und Nachhaltigkeitsprinzipien: Verwendung umweltfreundlicher Verpackungslösungen, die recycelte Materialien, wiederbefüllbare Systeme und biologisch abbaubare Behälter umfassen. Dies verringert die negativen Auswirkungen auf die Umwelt und entspricht auch dem Wunsch der Verbraucher nach umweltfreundlicheren Produkten.

Auswahl der Materialien: Wählen Sie Materialien, die den Geist Ihres Unternehmens widerspiegeln, z. B. handwerklich hergestellte Stoffe oder Papier, Recyclingpapier oder Biokunststoff für eine organische Ausstrahlung.



Typografie und Farben: Wählen Sie Schriftarten und Farben, die die Merkmale Ihrer Marke ergänzen. Luxusunternehmen könnten sich für Themen wie Schwarz, Silber oder Gold mit Serifen- oder Schreibschriften entscheiden, während handwerkliche Marken handgefertigte Papiertexturen und kreative Grafiken verwenden könnten.

Nachhaltige Druckfarben und Farbstoffe: Verwenden Sie beim Druck Druckfarben auf pflanzlicher oder Sojabasis, um die Freisetzung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) zu minimieren und die Recyclingfähigkeit der Verpackung zu verbessern. Sie können auch die Quelle der Druck- und Farbstoffe auf Ihrer Verpackung angeben.

Interaktivität: Integrieren Sie Augmented-Reality-Elemente (AR) oder QR-Codes in Ihre Verpackungen, um den Kunden ein interaktives Erlebnis zu bieten, das über das Produkt selbst hinausgeht und sie mit einer Welt von Inhalten verbindet.

Kreativität: Bauen Sie handwerkliche Komponenten in Ihre Verpackung ein, um die Aufmerksamkeit auf die hohe Handwerkskunst zu lenken, die in Ihren Waren steckt. Dadurch wird Ihre Verpackung zu einer Geschichte, die die Verbraucher auf einer persönlichen Ebene anspricht.

Personalisierung: Geben Sie Ihren Verbrauchern die Möglichkeit, ihre Einkäufe mit Alternativen wie Mix-and-Match-Komponenten oder einzigartigen Etiketten zu personalisieren, um eine starke emotionale Verbindung zwischen ihnen und Ihrer Marke zu fördern. Zum Beispiel können Teile Ihrer Verpackungen in ein Abzeichen oder einen Aufkleber umgewandelt werden, der beschriftet werden kann und von den Verbrauchern auch nach dem Gebrauch Ihrer Produkte noch verwendet werden kann.



Testing



1.6 Überprüfen Sie sich selbst!

1. Welches wäre das Hauptfarbthema, das für ökologische Produkte verwendet werden sollte?
 - a) Schwarz Farbtöne
 - b) Goldfarbtöne
 - c) Grüne Farbtöne
2. Was wäre für ein handgefertigtes Parfüm ideal, um es zu verpacken?
 - a) Undurchsichtige Plastikflaschen
 - b) Recycelte Glasflaschen, die wiederbefüllbar und recycelbar sind
 - c) Holzcontainer
3. Welcher der folgenden Sätze beschreibt den Zusammenhang zwischen Verpackung und Markenidentität?
 - a) Die Verpackung ist lediglich ein Behältnis für Ihr Produkt
 - b) Die Verpackung ist ein optionales Material für Ihr Produkt zur Darstellung der Inhaltsstoffe.
 - c) Die Verpackung ist ein Raum, in dem Sie die Identität Ihrer Marke, die Art Ihres Produkts und Ihre Werte widerspiegeln können.



2. Nachhaltige Verpackungsoptionen

Im Bereich der konventionellen Kosmetikprodukte werden Millionen von Produkten in Kunststoff-, Glas- und Metallverpackungen hergestellt, wodurch eine enorme Menge an Verpackungsmaterial entsteht, das jedes Jahr auf Mülldeponien und im Meer landet. In diesem Abschnitt werden daher die mit herkömmlichen Kosmetikverpackungen verbundenen Umweltrisiken untersucht und die Bedeutung eines Umstiegs auf umweltfreundlichere Methoden erörtert.

Die Probleme mit herkömmlichen Verpackungen für Kosmetika sind:

Erzeugung von Abfall: Die Kosmetikindustrie erzeugt jedes Jahr 120 Milliarden Tonnen Verpackungsmaterial, das nicht wiederverwertbar ist und auf Mülldeponien oder in den Ozeanen landet.

Umweltverschmutzung: Einwegkunststoffe werden in großem Umfang für die Verpackung von Kosmetika verwendet, und es kann über 500 Jahre dauern, bis sie abgebaut sind. Wenn Kunststoffverpackungen im Wasser landen, erhöht sich nicht nur das Abfallvolumen auf den Deponien, sondern sie gefährden auch das Leben im Meer.

Kohlenstoff-Emissionen: Die Kohlenstoffemissionen aus der Produktion und dem Transport von Verpackungsmaterial sind erheblich. Die Gewinnung von Rohstoffen und die Entsorgung von Produkten tragen zu den globalen Treibhausgasemissionen in der Kosmetikindustrie bei.

Nach einer Untersuchung der Ellen MacArthur Foundation könnte sich bis 2050 mehr Plastik als Fisch in den Ozeanen befinden. Diese besorgniserregende Zahl macht deutlich, wie dringend der Kosmetiksektor seine Verpackungsentscheidungen überdenken muss.



Das Bewusstsein der Verbraucher für die Kohlenstoffemissionen eines Produkts und einer Marke nimmt daher immer mehr zu. Daher sind umweltfreundliche und nachhaltige Verpackungen für Marken und Unternehmen, die im Schönheitssektor tätig sind, insbesondere im Bereich der handgefertigten Kosmetika, eher ein Muss als eine Option



geworden. Dementsprechend ist es von größter Bedeutung, das Konzept der nachhaltigen Verpackung zu verstehen.

2.1. Grundlagen der nachhaltigen Verpackung

In der Kosmetikbranche wird die Umstellung auf nachhaltige Verpackungen von den Verbrauchern immer mehr erwartet und ist auch aus ökologischer Sicht eine Notwendigkeit und Verpflichtung. Dieser Abschnitt befasst sich mit den Grundlagen, Vorteilen und praktischen Anwendungen nachhaltiger Verpackungen und bietet einen umfassenden Rahmen für das Überdenken herkömmlicher Verpackungstechniken.

Nachhaltige Verpackungen sind ein vielschichtiger Ansatz, der die Verwendung von Materialien und Methoden einschließt, die im Verlauf der Herstellung, der Verwendung, der Entsorgung und des Recyclings der Verpackung so wenig negative Auswirkungen auf die Umwelt wie möglich haben. Nachhaltige Verpackungen sind auch ein unverzichtbarer Bestandteil der Kreislaufwirtschaft, bei der es darum geht, den Wert der Ressourcen während der Nutzung zu maximieren, Gegenstände und Materialien am Ende ihrer Nutzungsdauer wiederzuverwenden und zu recyceln und die Lebensdauer von Ressourcen zu verlängern.

Im Folgenden werden die wichtigsten Grundsätze einer nachhaltigen Verpackung erläutert:

Verringerung der verwendeten Quellen: Minimierung der Menge der für die Verpackung verwendeten Materialien, um die Abfallmenge und die Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern. Dies bedeutet, dass die Verpackung so gestaltet wird, dass Material, Gewicht und Größe so effizient wie möglich genutzt werden.

Energie-Effizienz: Durch den Einsatz energieeffizienter Fertigungstechniken und die bevorzugte Nutzung erneuerbarer Energiequellen kann der mit der Herstellung von Verpackungen verbundene Kohlenstoff-Fußabdruck verringert werden.

Gesundheit der Materialien: Auswahl von Materialien, die von der Produktion bis zur Entsorgung sicher für Mensch und Umwelt sind und keine schädlichen Stoffe enthalten. Durch die Anwendung der Grundsätze nachhaltiger Verpackungen reduzieren die Unternehmen ihren Abfall, verringern damit ihre Emissionen und schonen die vorhandenen Ressourcen. Damit leisten sie einen Beitrag zur Bekämpfung der Auswirkungen des Klimawandels und der Umweltverschmutzung. Da das Umweltbewusstsein der Verbraucher immer mehr zunimmt, suchen sie außerdem nach Marken, die umweltfreundliche Werte vertreten. Investitionen in nachhaltige Verpackungen helfen den Marken, ihre Kunden zu binden und neue Kunden zu gewinnen. Außerdem hilft das Konzept der nachhaltigen Verpackung den Unternehmen, langfristige Kosten einzusparen, die Verwendung von Materialien und Quellen zu optimieren und die Einhaltung von Vorschriften über Abfallmanagement und Entsorgungsgebühren zu erleichtern.

Bei der Anwendung der Grundsätze nachhaltiger Verpackungen auf Produkte ist es auch wichtig, die Innovationen bei den verwendeten Materialien zu berücksichtigen. Die jüngsten Entwicklungen auf diesem Gebiet sind:



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Biologisch abbaubare und kompostierbare Kunststoffe: Diese Materialien stellen eine Alternative zu herkömmlichen Kunststoffen dar, da sie unter bestimmten Bedingungen in natürliche Bestandteile zerfallen. PLA (Polymilchsäure) zum Beispiel, das sowohl kompostierbar als auch biologisch abbaubar ist, wird aus fermentierter Pflanzenstärke, in der Regel Mais, hergestellt.

Recycelte Materialien: Verpackungen aus recycelten Materialien verbessern den Markt für wiederverwertbare Materialien und verringern gleichzeitig den Bedarf an neuen Ressourcen. Für nachhaltige Verpackungen werden häufig Glas, Papier und PCR-Kunststoffe (Post-Consumer Recycled) verwendet.

Verpackungen auf Pflanzenbasis: Neue Entwicklungen bei pflanzlichen Materialien wie Zellulose, Algen und Pilzmyzel bieten biologisch abbaubare, erneuerbare Ersatzstoffe für eine Reihe von Verpackungsanwendungen im Kosmetiksektor.



Nach der Auswahl des nachhaltigen Materials für Ihr Produkt ist der nächste Schritt die Festlegung Ihrer Designstrategie. Eine Lebenszyklusanalyse (LCA) ist der erste Schritt in einer komplexen Strategie, die für die Umsetzung nachhaltiger Verpackungsmethoden erforderlich ist. Mit einer Ökobilanz können Unternehmen die Umweltauswirkungen ihrer Verpackungsentscheidungen über den gesamten Lebenszyklus - von der Gewinnung der Rohstoffe bis zur Entsorgung der Verpackung - genau erfassen.

Eine weitere wichtige Strategie ist das Ökodesign, bei dem die Nachhaltigkeit bereits in der Phase des Verpackungsdesigns berücksichtigt wird, um sicherzustellen, dass das fertige Produkt nicht nur nützlich und ästhetisch ansprechend, sondern auch umweltverträglich ist. Um die Wiederverwertbarkeit zu verbessern, müssen Konzepte wie Modularität, Einfachheit bei der Demontage und möglichst wenig gemischte Materialien umgesetzt werden.



Auch die Einbeziehung der Interessengruppen ist für einen reibungslosen Übergang zu nachhaltigen Verpackungen unerlässlich. Ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept könnte durch die Zusammenarbeit mit einem breiten Spektrum von Interessengruppen wie Herstellern, Lieferanten, Verbrauchern und Abfallwirtschaftsorganisationen gewährleistet werden.

Die Kosmetikbranche hat eine große Chance, ihre Umweltauswirkungen zu verringern, die Nachfrage der Kunden nach umweltfreundlichen Produkten zu befriedigen und durch die Verwendung nachhaltiger Verpackungen zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen. Unternehmen können Entscheidungen treffen, die sowohl den Erwartungen ihrer Kunden als auch ihren Nachhaltigkeitszielen entsprechen, wenn sie die Grundsätze, Vorteile und Schwierigkeiten nachhaltiger Verpackungen genau kennen.

2.2. Überblick über nachhaltige Materialien

In der Kosmetikbranche bilden nachhaltige Materialien die Grundlage für umweltverträgliche Verpackungslösungen. In diesem Abschnitt werden wir eine Reihe von nachhaltigen Materialien untersuchen, einschließlich ihrer Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten und Vorteile für die Umwelt.

Biologisch abbaubare Kunststoffe: Wie bereits erwähnt, bieten biologisch abbaubare Kunststoffe Unternehmen und Kunden ein umweltfreundliches Verpackungsmaterial, das sich unter bestimmten Bedingungen in der Umwelt zersetzt und im Vergleich zu anderen Materialien weniger schädlich und umweltbelastend ist. Beispiele hierfür sind PLA (Polymilchsäure), PHA (Polyhydroxyalkanoate) und PBS (Polybutylensuccinat).

Diese Materialien werden für die Herstellung von Verpackungsfolien, Flaschen und Behältern verwendet. Sie eignen sich besonders gut für Produkte, die als abfallfrei beworben werden oder eine begrenzte Haltbarkeitsdauer haben.

Bambus: Bambus wächst schnell und kann sich nach dem Schneiden selbst regenerieren, was ihn zu einem äußerst nachhaltigen Material macht. Er ist eine umweltfreundliche Wahl, da er keine Pestizide oder Düngemittel benötigt. Darüber hinaus wird Bambus zur Herstellung von robusten Produkten wie Gläsern, Tuben und kleinen Koffern verwendet. Sein organischer Stil spricht Unternehmen an, die sich ein umweltbewusstes Image geben wollen.





Pilzverpackungen: Dieses Material wird aus Myzel, der Wurzelstruktur von Pilzen, hergestellt und in Gussformen gezüchtet, um genaue Abmessungen und Formen zu erhalten. Es erzeugt sehr wenig Abfall für die Umwelt und ist kompostierbar. Da Pilzverpackungen sichere, stoßdämpfende Eigenschaften aufweisen, die sich perfekt für empfindliche Produkte eignen, haben sie auch Vorteile für Kosmetikverpackungen. Ihr unverwechselbares Aussehen und ihre Haptik können die Einzigartigkeit des Unternehmens weiter unterstreichen.

Recycelte Materialien: Post-Consumer-Recycling-Materialien (PCR) oder recycelte Materialien wie Papier, Glas und Kunststoffe verbessern die Recyclingprozesse und verringern den Bedarf an neuen Ressourcen. Recycelte Materialien können jedoch von unterschiedlicher Qualität sein, obwohl die Fortschritte in der Sortier- und Verarbeitungstechnologie ihre Eignung für hochwertige Verpackungslösungen verbessert haben.

Aufstrebende nachhaltige Materialien: Die Verwendung von Algen als Rohstoff für Biokunststoffe wird derzeit erforscht. Außerdem werden biologisch abbaubare und nachhaltige Verpackungen durch die Entwicklung von Zellosedderivaten wie Flüssigholz und Zellophan ermöglicht.

2.3 Bewertung der materiellen Nachhaltigkeit

Die Wahl des richtigen Verpackungsmaterials ist für das Ziel der Nachhaltigkeit in der Kosmetikindustrie von entscheidender Bedeutung. Für dieses Auswahlverfahren ist ein gründliches Verständnis der Umweltauswirkungen der einzelnen Materialien über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg erforderlich. In dieser Sitzung werden die Methoden und Standards, die zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Verpackungsmaterialien erforderlich sind, eingehend erörtert und das erforderliche Hintergrundwissen vermittelt, um kluge, umweltbewusste Entscheidungen zu treffen.

Lebenszyklus-Bewertung (LCA)



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Eine wichtige Technik zur Bewertung der Umweltauswirkungen von Verpackungsmaterialien während ihres gesamten Lebenszyklus ist die Ökobilanz (Life Cycle Assessment, LCA). Die Ökobilanz misst den ökologischen Fußabdruck von Materialien in Bezug auf Kohlenstoffemissionen, Wasserverbrauch und Abfallentstehung, angefangen bei der Rohstoffgewinnung über die Herstellung und Verwendung bis hin zur Entsorgung oder Wiederverwertung. Mit Hilfe dieser umfassenden Untersuchung können Unternehmen die umweltfreundlichsten Lösungen für ihre Verpackungsanforderungen ermitteln und sicherstellen, dass ihre Entscheidungen durch harte Fakten gestützt werden.

Analyse des Carbon Footprints

Die Treibhausgasemissionen eines Verpackungsmaterials während seines gesamten Lebenszyklus sind in seinem Kohlenstoff-Fußabdruck enthalten, der in der Regel in Tonnen CO₂-Äquivalenten angegeben wird. Der Kohlenstoff-Fußabdruck eines Materials gibt Aufschluss über seine Umweltauswirkungen und hilft Unternehmen, Entscheidungen zu treffen, die die globale Erwärmung verringern. Verpackungen können erheblich weniger umweltschädlich sein, wenn sie aus Materialien mit geringerem Kohlenstoff-Fußabdruck oder aus erneuerbaren Ressourcen hergestellt werden oder weniger Energie für die Herstellung benötigen.

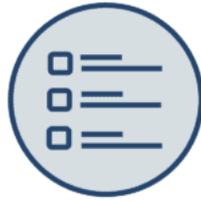
Kriterien für die Materialauswahl

Bei der Bewertung von Materialien im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit sind einige entscheidende Faktoren von großer Bedeutung. Die Erneuerbarkeit eines Materials bestimmt, wie leicht es wieder aufgefüllt oder aus Ressourcen gewonnen werden kann, die verantwortungsvoll gehandhabt werden, um seine langfristige Lebensfähigkeit zu gewährleisten. Die Kriterien für die Kompostierbarkeit und die biologische Abbaubarkeit bewerten die Fähigkeit eines Materials, sich organisch abzubauen und Nährstoffe an den Boden abzugeben, ohne gefährliche Rückstände zu hinterlassen. Der letzte Faktor, die Recyclingfähigkeit, unterstreicht den Wert der bestehenden Recycling-Infrastruktur und der Verbrauchernachfrage nach recycelten Materialien, indem er berücksichtigt, wie leicht die Materialien zu neuen Gütern wiederverarbeitet werden können.

Zu verwendende Werkzeuge

Es gibt eine Reihe von Techniken und Ressourcen, die bei der Bewertung der Nachhaltigkeit von Verpackungsmaterialien helfen. Zertifizierungen wie ENERGY STAR, Green Seal und EPEAT legen Umweltleistungsstandards fest und helfen Unternehmen bei der Identifizierung von Waren, die strenge ökologische Anforderungen erfüllen. Das COMPASS-Tool der Sustainable Packaging Coalition bietet gezielte Bewertungen der Lebensdauer und der Umweltauswirkungen speziell für Verpackungsentscheidungen und ermöglicht es Unternehmen, Entscheidungen zu treffen, die Nachhaltigkeitsziele unterstützen.





2.4. Zusammenfassung

In diesem Teil haben wir uns mit den ernststen Umweltproblemen befasst, die Standardverpackungen für Kosmetika bei der Untersuchung nachhaltiger Verpackungslösungen mit sich bringen, und die Notwendigkeit einer Umstellung auf umweltfreundlichere Optionen betont. Die Abhängigkeit der Kosmetikindustrie von nicht wiederverwertbaren Materialien verschlimmert die Umweltverschmutzung und die Kohlendioxidemissionen und trägt darüber hinaus zu dem wachsenden Problem der Meeres- und Deponieabfälle bei. Die alarmierende Situation, die durch die Vorhersage belegt wird, dass es bis 2050 mehr Plastik in den Ozeanen geben wird als Fische, unterstreicht, wie dringend die Schönheitsindustrie - insbesondere die Industrie für handgemachte Kosmetik - nachhaltige Verpackungen als Standardverfahren und nicht als Luxus ansehen muss.

Wir untersuchten die Grundlagen umweltfreundlicher Verpackungen und entwarfen einen umfassenden Rahmen, der die Umwelt in jeder Phase des Lebenszyklus eines Verpackungsmaterials so wenig wie möglich belastet. Mit dem Schwerpunkt auf Ressourceneffizienz, energieeffizienten Herstellungsverfahren, umweltverträglicher Materialauswahl, Recyclingfähigkeit von Verpackungen und Sicherheit für Mensch und Umwelt war es unser Ziel, Unternehmen die Informationen an die Hand zu geben, die sie benötigen, um Entscheidungen zu treffen, die der Umwelt zugute kommen. Diese Strategie ist eine Antwort auf die dringende Notwendigkeit, Emissionen und Abfälle zu reduzieren und gleichzeitig die Nachfrage der Verbraucher nach Unternehmen zu befriedigen, die ihre Grundsätze der Umweltverantwortung aufrechterhalten.

In unserer eingehenden Analyse nachhaltiger Materialien haben wir eine Reihe umweltfreundlicher Lösungen, darunter Bambus, biologisch abbaubare Kunststoffe, Recyclingmaterialien und Pilzverpackungen, hervorgehoben und ihre Vorteile und Anwendungen im Kosmetiksektor betont. Diese Materialien stehen an der Spitze der umweltfreundlichen Verpackungsoptionen; sie reichen von schnell nachwachsenden Ressourcen bis hin zu hochmodernen Materialien wie Biokunststoffen aus Algen. Sie verringern die Umweltauswirkungen von Verpackungen und befriedigen gleichzeitig die wachsende Nachfrage der Verbraucher nach Waren, die den Zustand der Umwelt verbessern. Unternehmen können ihre Umweltauswirkungen verringern und ihre Beziehungen zu den Kunden stärken, indem sie diese nachhaltigen Praktiken übernehmen, was letztendlich der Kosmetikbranche zu einer nachhaltigeren Zukunft verhelfen wird.





2.5. Tipps & Tricks

Biologisch abbaubare und kompostierbare Materialien: Entscheiden Sie sich für natürlich abbaubare Materialien wie PLA (Polymilchsäure), Pilzverpackungen oder andere kompostierbare Optionen, die umweltbewusste Kunden ansprechen und Ihren Einfluss auf die Umwelt drastisch reduzieren.

Verwenden Sie recycelte und wiederverwertbare Materialien: Verringern Sie den Bedarf an neuen Ressourcen für Ihre Verpackungen, indem Sie recycelte Materialien (PCR) verwenden. Achten Sie darauf, dass Ihre Verpackungen leicht recycelbar sind, um Ihre Kunden zu ermutigen, ihren Abfall nachhaltig zu entsorgen.

Erforschen Sie den Wert von Bambus und anderen Materialien: Bambus und verwandte Materialien sind aufgrund ihrer schnellen Entwicklung und ihrer geringen Umweltauswirkungen eine nachhaltige Option. Kunden, die umweltfreundliche Artikel kaufen, werden auch von ihrer natürlichen Schönheit angezogen.

Bewertung der Auswirkungen auf den Lebenszyklus: Um die Umweltauswirkungen Ihrer Verpackungsentscheidungen vollständig zu erfassen, sollten Sie eine Lebenszyklusanalyse durchführen. Durch einen gründlichen Ansatz können Sie sicherstellen, dass Ihre Verpackungslösungen wirklich nachhaltig sind, und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen. Versuchen Sie, die schädlichen Auswirkungen Ihres Produkts zu verringern, und zeigen Sie die positiven Ergebnisse auf Ihrer Verpackung.

Wiederverwendbarkeit: Entwerfen Sie Verpackungen mit dem Ziel, sie sowohl recycelbar als auch wiederverwendbar zu machen. Berücksichtigen Sie Designs oder Nachfüllsysteme, die die Kunden dazu motivieren, die Verpackung wiederzuverwenden, um ihre Lebensdauer zu verlängern und die Abfallmenge zu verringern.

Informieren Sie Ihre Verbraucher: Nutzen Sie Ihre Verpackungen, um Ihre Kunden über Nachhaltigkeit aufzuklären und zu informieren. Geben Sie Anweisungen, wie die Verpackung ordnungsgemäß recycelt oder kompostiert werden kann, und betonen Sie, wie umweltbewusst Ihr Unternehmen ist.

Optimierung des Produktionsprozesses: Beim Verpackungsdesign sollten Sie die Menge der verwendeten Materialien minimieren und Wert auf Effizienz und Minimalismus legen. Dies kann zu einer Senkung der Material- und Lieferkosten führen und die Auswirkungen auf die Umwelt verringern.



Nachhaltige Lieferketten: Unterstützen Sie die ethische Beschaffung Ihrer Materialien, indem Sie mit Anbietern zusammenarbeiten, die der Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert einräumen. Dieser allumfassende Ansatz zur Nachhaltigkeit kann gleichgesinnte Kunden anziehen und den Ruf Ihrer Marke verbessern.

Kennzeichnung und Zertifizierung: Erwerben Sie Zertifizierungen, die Ihr Engagement für Nachhaltigkeit belegen, wie z. B. ENERGY STAR, Green Seal, BPI Compostable, FSC oder ähnliche. Um Glaubwürdigkeit zu gewinnen und umweltbewusste Kunden anzuziehen, sollten Sie sicherstellen, dass Ihre Verpackungen diese Zertifizierungen deutlich sichtbar tragen.



2.6. Überprüfen Sie sich selbst!

Welches der folgenden Materialien gehört nicht zu den nachhaltigen Materialien für Verpackungen?

- a. PCR-Materialien,
- b. Verpackung von Pilzen
- c. **Eise**

Welches der nachstehend aufgeführten Materialien gehört nicht zu den Bewertungsinstrumenten für die Nachhaltigkeit von Verpackungen?

- a. LCA
- b. Grünes Siegel
- c. **KPI**

Welches der unten aufgeführten Materialien ist ein aufstrebendes nachhaltiges Verpackungsmaterial?

- a. PBS (Polybutylensuccinat)
- b. **Algen**
- c. PLA (Polymilchsäure)



3. Bedeutung von Markenbildung und Produktpräsentation

Bei jedem Unternehmen und jeder Art von Produkt ist das Branding das Kernstück des Geschäfts. Wie bereits teilweise erwähnt, sind das Branding und die Verpackung zwei untrennbare Konzepte, die das Produkt in den Vordergrund stellen und den ersten Kontakt mit den Verbrauchern herstellen. Daher ist es sehr wichtig, sich mit dem Branding und der Präsentation Ihrer Produkte zu befassen, insbesondere bei handgefertigten kosmetischen Produkten, da dies auch dazu beiträgt, die Werte Ihrer Marke auf der Verpackung zu verbreiten und das Engagement der Verbraucher zu erhöhen.

3.1 Das Konzept der Markenbildung verstehen

Markenbildung ist mehr als nur ein Name oder ein Logo; sie umfasst jeden Aspekt des Kundenerlebnisses Ihrer handgefertigten Kosmetiklinie, vom Produkt selbst und dem Kundenservice bis hin zur Verpackung und dem Design der Website. Eine starke Markenidentität vermittelt die Überzeugungen Ihres Unternehmens, die Unverwechselbarkeit und die Qualität Ihrer handgefertigten Produkte und hilft dabei, Ihre Produkte von denen der Konkurrenz zu unterscheiden.

Authentizität und eine persönliche Note sind auf dem Markt für handgefertigte Kosmetika sehr gefragt, wo das Branding eine entscheidende Rolle spielt, um Geschichten auszudrücken. Es ermöglicht den Unternehmen, ihr Engagement für Nachhaltigkeit, hohe Qualität und die handwerkliche Qualität ihrer Produkte zu vermitteln. Ihre handgefertigten Kosmetika können zu mehr als nur nützlichen Produkten werden, wenn Sie sie mit einem wirksamen Branding zu Symbolen für Wellness, Schönheit und ethischen Konsum machen.



Ihr Zielmarkt, die Kernwerte Ihrer Marke und die Marktpositionierung müssen bei der Entwicklung einer einheitlichen Markenidentität sorgfältig berücksichtigt werden. Jeder Interaktionspunkt mit dem Verbraucher, einschließlich Produktetiketten, Verpackungen, Websites und Werbematerialien, sollte diese Marke konsequent tragen. Zahlreiche erfolgreiche Verkäufer in der Branche der handgefertigten Kosmetika nutzen auf Plattformen wie Etsy Erfahrungsberichte von Kunden und besondere Produkteigenschaften, um zu zeigen,



wie kleine Unternehmen eine starke Markenerzählung entwickeln können.

3.2. Verständnis der Verbraucherwahrnehmung

Die Wahrnehmung der Verbraucher wird durch ein komplexes Zusammenspiel von sensorischen Erfahrungen, emotionalen Reaktionen und kulturellen Hintergründen geprägt. In der Branche der handgefertigten Kosmetika kann die Art und Weise, wie ein Produkt präsentiert wird - von der Verpackung über den Geruch bis hin zur Beschaffenheit - die Kaufentscheidung der Kunden stark beeinflussen.



Beim Branding sind Bilder von entscheidender Bedeutung, insbesondere in der visuell geprägten Kosmetikbranche. Ihre Produktverpackung hat die Macht, Gefühle hervorzurufen, die Persönlichkeit Ihrer Marke zu vermitteln und die Entscheidungen der Verbraucher zu beeinflussen. Farbschemata, Typografie, Verpackungsdesigns und sogar die Beschaffenheit des Materials können dies alles bewirken. Bilder, die die einzigartige, handwerkliche Qualität handgefertigter Kosmetik vermitteln, können Gefühle von Exklusivität und Eleganz hervorrufen. Die Markenerinnerung und -bekanntheit kann durch hochwertige Fotos, die die Produkte originalgetreu abbilden, optisch ansprechende Website-Layouts und eine konsistente Ästhetik auf allen Ihren Social-Media-Kanälen gesteigert werden. Es geht darum, eine visuelle Marke zu entwickeln, die den ästhetischen Geschmack und die Lebensart der Kunden anspricht und mit der sie sich sofort identifizieren können und von der sie sich angezogen fühlen.

Abgesehen von den praktischen Vorteilen Ihrer Produkte spricht das emotionale Branding die Kunden auf einer tieferen emotionalen Ebene an. Es geht darum, die Bedürfnisse, Wünsche und Gefühle Ihrer Zielgruppe zu verstehen und sie in die Geschichte Ihrer Marke einzubeziehen. Geschichten über Kunstfertigkeit, Engagement und die Liebe zu natürlichen Inhaltsstoffen können starke emotionale Bindungen zu handgemachter Kosmetik schaffen. Durch emotionales Branding können Sie Ihre Kunden zu Markenbotschaftern machen, die Ihnen nicht nur treu bleiben, sondern auch über Ihr Unternehmen berichten werden. Es geht



darum, unvergessliche Erlebnisse zu schaffen, an denen die Kunden teilhaben wollen - vom ersten Anblick Ihrer Marke bis zum Auspacken des Produkts und allem, was dazwischen liegt. Emotional aufgeladenes Branding hat die Macht, den wahrgenommenen Wert Ihrer Kosmetika zu steigern und sie von einer Wahl zu einer Vorliebe zu machen.

3.3 Entwicklung eines kohärenten Markenimages

Die Entwicklung eines kohärenten Images über alle Kommunikationskanäle und Produktverpackungen hinweg ist ein entscheidendes Element für die Entwicklung eines einheitlichen Markenimages, das das Bild Ihrer Marke in der Wahrnehmung der Verbraucher festigt und die Vermittelbarkeit Ihrer Werte stärkt.

Um dies zu erreichen, sollten Sie zunächst in einfachen Worten das Ziel Ihrer Marke, ihre Kernwerte und das, wofür sie steht, umreißen. Diese Klarheit ist wichtig, um ein Markenimage zu schaffen, das die Werte Ihres Unternehmens wirklich repräsentiert und Ihre Zielgruppe anspricht.

Stellen Sie sicher, dass alle Verpackungen, Marketingmaterialien und visuellen und sprachlichen Identitäten Ihrer Produkte mit Ihrer Marke übereinstimmen. Dazu gehören ein einheitlicher Ton und ein einheitlicher Stil in allen Botschaften sowie die Verwendung eines einheitlichen Farbschemas, Schriftbildes und von Grafiken. Die Zuverlässigkeit und der Wiedererkennungswert Ihrer Marke werden gestärkt, wenn Sie die Konsistenz mit Ihren Kunden wahren.



Ihr Markenimage muss sich möglicherweise ändern, wenn Ihr Unternehmen expandiert, um zusätzliche Produktlinien, Zielmärkte oder Werte aufzunehmen. Um bestehende Kunden nicht zu verprellen, ist es wichtig, diese Entwicklung richtig zu steuern. Deshalb sollten Sie nach und nach neue Designelemente einführen, dabei aber die wesentlichen Bestandteile



Ihres Markenauftritts beibehalten und Ihre Zielgruppe über alle Änderungen und deren Gründe informieren.

Um ein einheitliches Markenimage zu schaffen, sind Beständigkeit, Liebe zum Detail und ein gründliches Verständnis der Identität Ihres Unternehmens und Ihres Zielmarktes erforderlich. Sie können eine starke, erkennbare Präsenz auf dem Markt für handgefertigte Kosmetika aufbauen, die treue Kunden anzieht und hält, indem Sie Ihr Markenimage sorgfältig entwickeln und aufrechterhalten.



3.4 Zusammenfassung

In diesem Abschnitt wurden die Grundlagen und die Bedeutung der Produktpräsentation und des Brandings für handgefertigte Kosmetika untersucht. Wir haben herausgefunden, dass Markenbildung mehr ist als nur ein Name oder ein Logo - sie umfasst vielmehr das gesamte Kundenerlebnis. Eine konsistente und ansprechende Markenidentität vermittelt die Überzeugungen des Unternehmens, seine Individualität und die außergewöhnliche Qualität der handgefertigten Produkte, angefangen bei der Qualität des Produkts und des Kundendienstes bis hin zur Gestaltung der Verpackung und des Internetauftritts. Authentizität und eine persönliche Note sind in einer wettbewerbsintensiven Branche sehr gefragt und machen die Produktdifferenzierung entscheidend. Jede Begegnung mit dem Verbraucher verkörpert die Geschichte und den Ethos der Marke und erhebt das Produkt über einen bloßen Gegenstand hinaus zu einer Darstellung von Wohlbefinden, Ästhetik und ethischem Konsum.

Der Eindruck des Verbrauchers ist ein wichtiger Faktor dafür, wie gut Branding-Initiativen funktionieren, insbesondere in der visuell anregenden Kosmetikbranche. Verpackung, Produktpräsentation und visuelle Inhalte auf digitalen Plattformen müssen nicht nur den ästhetischen Geschmack des Zielpublikums ansprechen, sondern auch starke Gefühle hervorrufen und das Wesen der Marke vermitteln. Durch die Nutzung sensorischer Erfahrungen, emotionaler Verbindungen und kultureller Resonanz steigert dieser umfassende Markenansatz den wahrgenommenen Wert von Produkten, fördert die Markentreue und beeinflusst Kaufentscheidungen.

Um ein einheitliches Markenbild zu schaffen, bedarf es sorgfältiger Detailarbeit, Konsistenz in allen Kommunikationskanälen und eines umfassenden Verständnisses des Zielmarktes und der Leitprinzipien des Unternehmens. Indem sie sicherstellt, dass die Markenbotschaft überzeugend und eindeutig ist, hilft diese Ausrichtung dem Unternehmen, eine starke,



identifizierbare Präsenz auf dem Markt aufzubauen. Die Beibehaltung dieser Kohärenz ist von entscheidender Bedeutung, wenn sich die Marke weiterentwickelt, um neue Produktlinien, Märkte oder Ideale zu integrieren, ohne die bestehenden Kunden zu verärgern. Unternehmen in der Branche der handgefertigten Kosmetika können durch die Einhaltung dieser Grundsätze Markenerzählungen schaffen, die die Kunden in ihren Bann ziehen und dauerhafte Beziehungen aufbauen, was letztlich die Grundlage für langfristigen Erfolg bildet.



3.5 Tipps und Tricks

Erstellen Sie eine Markendarstellung: Beginnen Sie damit, das Ziel, die wesentlichen Grundsätze und das Alleinstellungsmerkmal Ihrer Marke in klaren Worten zu umreißen. Ihre Marke sollte durchgängig konsistent sein, von der Verpackung bis zu Ihrem Internetauftritt, um einen unverwechselbaren Charakter zu schaffen, der die Verbraucher anzieht und hält.

Konsistenz zwischen den Kanälen: Achten Sie darauf, dass Ihr Branding auf allen für den Verbraucher sichtbaren Plattformen, wie Ihrer Website, Ihren Konten in den sozialen Medien, Produktverpackungen und Werbematerialien, gleich ist. Einheitliche Farbtöne, Schriftarten, Bilder und Sprachmuster fördern die Markenidentifikation und fördern die Kundenbindung.

Authentizität: Aufrichtigkeit und eine persönliche Note werden im Geschäft mit handgemachter Kosmetik sehr geschätzt. Nutzen Sie Ihr Branding, um die handwerkliche Qualität, die hochwertigen Inhaltsstoffe und die nachhaltigen Geschäftspraktiken Ihrer Produkte zu betonen. Wenn Sie echte Geschichten über die Menschen erzählen, die Ihre Produkte herstellen, über die Orte, aus denen sie stammen, oder darüber, was Ihre Marke inspiriert hat, können Sie eine engere Beziehung zu Ihren Kunden aufbauen.

Visuelles: Da die Kosmetikbranche sehr visuell ausgerichtet ist, sollten Sie sicherstellen, dass Ihre Produkte und Ihr Markenmaterial über attraktive, hochwertige Bilder verfügen. Eine optisch ansprechende Website und Social-Media-Präsenz in Kombination mit fachmännisch aufgenommenen Bildern, die Ihre Produkte originalgetreu abbilden, kann den Kundeneindruck stark beeinflussen und die Interaktion fördern.

Die Macht der Emotionen: Gewinnen Sie Einblicke in die Bedürfnisse, Werte und Wünsche Ihrer Zielgruppe, um eine emotionale Verbindung zu ihr herzustellen. Nutzen Sie die Ergebnisse, um Ihr Branding so auszurichten, dass Ihre Produkte die Kunden auf eine tiefere Weise ansprechen. Kunden, die emotional mit Ihrer Marke verbunden sind, werden zu



engagierten Markenbotschaftern, die eher bereit sind, anderen von Ihrem Angebot zu erzählen.

Feedback: Verfolgen Sie, was Ihre Kunden zu sagen haben, und interagieren Sie direkt mit ihnen über Umfragen, soziale Medien und persönliche Treffen. Die aus diesem Feedback gewonnenen Einblicke in die Perspektive Ihrer Marke können äußerst hilfreich sein, um Ihr Branding und Ihre Produktpräsentation zu verbessern und die Kunden besser zufriedenzustellen.



3.6. Überprüfen Sie sich selbst!

Warum ist Branding für handgemachte Kosmetik wichtig?

- a. Ermöglicht höhere Preise
- b. Vereinfachung der Produktherstellungsprozesse
- c. **Es unterscheidet das Produkt von anderen**

Das Ziel der emotionalen Markenführung ist:

- a. Förderung der Produktfunktionalität
- b. **Mit Kunden auf einer tieferen Ebene in Kontakt treten**
- c. Verringerung der Produktvielfalt

Nachhaltige Verpackungen für handgemachte Kosmetika sind:

- a. Nicht relevant für Kunden
- b. Verringert die Haltbarkeit des Produkts
- c. **Unterstreicht die Werte der Marke und ihr Engagement für die Umwelt**





4. Modul Zusammenfassung

In der Branche der handgefertigten Kosmetika entspricht die Integration umweltfreundlicher Verpackungen und leistungsfähiger Markentechniken nicht nur der Kundennachfrage nach umweltfreundlichen Produkten, sondern schafft auch einen deutlichen Wettbewerbsvorteil. Das Engagement für die Verringerung der Umweltbelastung spiegelt sich in den auf dem Markt erhältlichen nachhaltigen Verpackungslösungen wider, zu denen die Verwendung von Materialien wie Bambus, biologisch abbaubaren Kunststoffen und Pilzverpackungen gehört. Diese Materialien bieten nicht nur nützliche Vorteile in Bezug auf Abfallvermeidung und Energieeffizienz, sondern sind auch ein konkretes Zeichen für die Grundsätze und das Engagement der Marken für Nachhaltigkeit. Handgefertigte Kosmetikunternehmen können ihre Attraktivität für umweltbewusste Verbraucher durch die Integration umweltfreundlicher Verpackungslösungen erheblich steigern. Dies wird die Kundenbindung erhöhen und einen Wandel hin zu einem nachhaltigeren Kaufverhalten fördern.

Andererseits ist das Branding auch ein Instrument, das handgefertigte Kosmetikunternehmen durch eine visuelle Identität stärken kann; es ist eine ganzheitliche Darstellung der Ethik, Qualität und Originalität einer Marke. In der handgefertigten Kosmetikbranche, in der Authentizität und eine persönliche Note hoch geschätzt werden, wird Branding zu einem wichtigen Instrument des Storytellings. Marken können ihr Engagement für Nachhaltigkeit, Qualität und Handwerkskunst durch ein sorgfältiges Design, eine gut durchdachte Sprache und eine konsistente Anwendung an allen Berührungspunkten effektiv vermitteln. Dies hilft dem Unternehmen nicht nur, sich in einem überfüllten Markt abzuheben, sondern fördert auch eine enge emotionale Bindung zu den Kunden. Diese Beziehung wird durch die Einbeziehung nachhaltiger Verpackungen in den Markenauftritt weiter gestärkt, was zeigt, wie tief das Umweltengagement der Marke verwurzelt ist.

Die Beziehung zwischen nachhaltiger Verpackung und Markenbildung wird bei der Entwicklung der handgefertigten Kosmetikindustrie einen entscheidenden Einfluss auf die Wahrnehmung und Entscheidung der Verbraucher haben. Unternehmen, die diese Komponenten erfolgreich einbeziehen, sollten damit rechnen, dass sie eine treue Anhängerschaft gewinnen und sich positiv auf den allgemeinen Wandel in der Kosmetikbranche hin zur Nachhaltigkeit auswirken. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine umweltfreundliche Verpackung und ein umweltfreundliches Branding entscheidende Elemente der Identität und Mission eines Unternehmens auf dem heutigen Markt sind,



insbesondere für umweltbewusste Verbraucher. Sie gehen über einfache Marketingtaktiken hinaus.



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Abschnitt 2: Kenntnisse und Informationen über den Inhalt handgefertigter Kosmetika

Modul 6: Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industrienormen

Titel der Sektion	Wissen und Informationen über handgefertigte kosmetische Inhalte
Titel des Moduls	Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industrienormen in allen Partnerländern
Partner	Impact Hub Stockholm, FDI, IED. EURASIA, ESICA
Geschätzte Zeit	10 Stunden
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die Bedeutung der Sicherheit bei der Herstellung handgefertigter Kosmetika • Identifizierung potenzieller Gefahren im Produktionsprozess und Umsetzung von Präventivmaßnahmen • Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und Schaffung eines sicheren Arbeitsumfelds • Erlernen und Umsetzen bewährter Verfahren der Qualitätskontrolle in der Produktion • Gewährleistung der Produktkonsistenz und Einhaltung der Qualitätsstandards • Bewältigung der Herausforderungen in Bezug auf Qualität und Sicherheit in der Produktion • Verständnis der lokalen und internationalen Industrienormen und -vorschriften • Entwicklung von Verfahren zur Gewährleistung der kontinuierlichen Einhaltung von Industriestandards • Über Änderungen der Vorschriften informiert bleiben und die Geschäftspraktiken entsprechend anpassen



Unterkapitel

1. Einhaltung von Sicherheitsstandards bei der Produktion in den jeweiligen Ländern
2. Umsetzung bewährter Verfahren für Produktqualität und -sicherheit in den betreffenden Ländern
3. Einhaltung von Industrienormen und Vorschriften in den betreffenden Ländern

Modul 6: Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industrienormen

Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industrienormen in Schweden

In Schweden richten sich die Vorschriften für kosmetische Mittel nach den umfassenderen Normen der Europäischen Union und den spezifischen nationalen Gesetzen, die bei der Bereitstellung von Produkten auf dem schwedischen Markt beachtet werden müssen. Hier ist ein kurzer Überblick:

EU- und schwedische Verordnungen über kosmetische Mittel

- EU-Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009: Dies ist der wichtigste Rechtsrahmen für alle in der EU und dem EWR verkauften Kosmetika. Sie legt umfassende Standards fest, die die Produktsicherheit, die Herstellungsprozesse, die Einhaltung der Vorschriften für Inhaltsstoffe, die Kennzeichnung und die Meldung unerwünschter Wirkungen betreffen. Außerdem ist eine Meldung an das EU-Meldeportal für kosmetische Mittel (Cosmetic Products Notification Portal, CPNP) vorgeschrieben, bevor die Produkte in der EU in Verkehr gebracht werden (EUR-Lex) (EUR-Lex) (Cosmetics EU).
- **Schwedische nationale Gesetzgebung:**
 - **Verordnung (2013:413) über kosmetische Produkte:** Diese Verordnung schreibt vor, dass bestimmte Teile der Produktkennzeichnung für Produkte, die Endverbrauchern in Schweden angeboten werden, auf Schwedisch sein müssen, um eine klare Kommunikation und die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten. Die Nichteinhaltung kann zu Umweltstrafgebühren führen.



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

- **Läkemedelsverket-Verordnungen (LVFS 2013:10) über kosmetische Produkte:** Diese enthalten spezielle Vorschriften für bestimmte Produktarten wie feste Seifen, die als Massenware verkauft werden, und Anforderungen für die Führung von Produktinformationsunterlagen in schwedischer Sprache (Binnenmarkt-KMU) (Öffentliche Gesundheit).

Einhaltung der Gesetzgebung für chemische Produkte:

- **Rohstoffe als chemische Produkte:** Inhaltsstoffe, die in Kosmetika verwendet werden, gelten als chemische Produkte und müssen dem Chemikalienrecht entsprechen. Dazu gehören die Einhaltung von Sicherheitsbewertungen und die ordnungsgemäße Handhabung, wie sie die Chemikalienverordnung (Wikipedia) (EUR-Lex) vorschreibt.
- **Chemikalieinspektionen (Schwedische Agentur für Chemikalien):** Diese Behörde überwacht die Rechtsvorschriften für chemische Produkte in Schweden und stellt sicher, dass alle Chemikalien, einschließlich der in Kosmetika verwendeten, den Sicherheits- und Umweltstandards entsprechen (Cosmetics Europe).

Bewährte Praktiken für die Einhaltung der Vorschriften:

- **Produktprüfung und Sicherheitsbewertung:** Befolgen Sie die Leitlinien des Wissenschaftlichen Ausschusses für Verbrauchersicherheit (SCCS) für die Sicherheitsbewertung von Inhaltsstoffen.
- **Gute Herstellungspraxis (GMP):** Die Einhaltung der GMP-Normen (ISO 22716:2007) ist von entscheidender Bedeutung für die Kontrolle und Gewährleistung der Konsistenz der Produktionsprozesse.
- **Kennzeichnung und Werbeaussagen:** Einhaltung der EU-Verordnung Nr. 655/2013, die gemeinsame Kriterien für Angaben über kosmetische Mittel festlegt und sicherstellt, dass diese aussagekräftig und verständlich sind und auf Nachweisen basieren (Legislation.gov.uk) (Intertek).

Laufende Einhaltung der Vorschriften: Die regelmäßige Aktualisierung der Praktiken entsprechend den Änderungen in den Verordnungen und technischen Dokumenten ist entscheidend für die Einhaltung der Vorschriften. Die konsolidierte Fassung der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 und die Leitfäden der Europäischen Kommission oder von Läkemedelsverket bieten umfassende Referenzen für diese Verordnungen (EUR-Lex) (Critical Catalyst) (Compliance Gate).



Weitere Einzelheiten finden Sie in den offiziellen Dokumenten und Leitlinien auf der Website der Europäischen Kommission und von Cosmetics Europe, die unschätzbare Ressourcen für die Navigation durch die Besonderheiten der Kosmetikvorschriften in der EU und in Schweden darstellen.

Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industrienormen in Belgien

1. Einhaltung von Sicherheitsstandards in der Produktion

Es gibt zwei Gesetzestexte zu Kosmetika: einen europäischen und einen nationalen. Die erste, die europäische Verordnung Nr. 1223/2009, enthält Vorschriften für die Zusammensetzung und Kennzeichnung von Produkten (z. B. verbotene Farbstoffe, eingeschränkte Verbindungen, verbotene Inhaltsstoffe, UV-Filter und Konservierungsmittel). Dieses umfassende Gesetz stellt sicher, dass alle Kosmetika, einschließlich handgefertigter Produkte, strenge Vorschriften zum Schutz der Verbraucher einhalten. Um die Einhaltung der Vorschriften über die Produktzusammensetzung, die Kennzeichnung und das Verbot oder die Beschränkung bestimmter Chemikalien zu gewährleisten, müssen die Hersteller gründliche Sicherheitsbewertungen durchführen und eine verantwortliche Stelle benennen.

Zweitens, der Königliche Erlass vom 17. Juli 2012 (FR). Darin sind beispielsweise die gesetzliche Definition eines kosmetischen Mittels und die Verantwortung des Unternehmers gegenüber den zuständigen Behörden enthalten. Die zuständige Behörde in Belgien ist der FÖD Öffentliche Gesundheit, Sicherheit der Lebensmittelkette und Umwelt.





Alle Kosmetika, die Sie auf den Markt bringen wollen, müssen eine technische Akte haben, die den Artikeln 10 und 11 der europäischen Verordnung 1223/ 2009 entspricht. Dieses Dossier enthält ausführliche Informationen über das Produkt, z. B. einen Sicherheitsbericht über seine Zusammensetzung und eine Gebrauchsanweisung.

Eine qualifizierte verantwortliche Person muss die Sicherheitsbewertung eines kosmetischen Mittels durchführen. Dies kann jede Person innerhalb oder außerhalb des Unternehmens sein, die ein in Europa qualifizierter Chemiker, Toxikologe oder Arzt ist.

Sie haben also die Möglichkeit, eine kompetente Person aus Belgien oder einem anderen Mitgliedstaat zu wählen. Wenn jemand die Sicherheit eines kosmetischen Mittels bescheinigt, übernimmt er auch die Verantwortung für dessen Zuverlässigkeit.

Diese Sicherheitsprüfung ist mit Kosten verbunden. Denken Sie daran, dass Sie bei der Region Brüssel-Hauptstadt folgende Unterstützung beantragen können: die Beratungsprämie, wenn Sie bereits bei der Crossroads Bank for Enterprises registriert sind, oder die Geschäftsprojektprämie, wenn Sie Hilfe bei der Entwicklung Ihrer Ideen benötigen oder wenn Sie Ihr Projekt weiter untersuchen müssen, wenn Sie noch keine Unternehmensnummer haben.





Bevor Sie Ihre kosmetischen Artikel verkaufen können, müssen Sie diese zunächst beim Notifizierungsportal für kosmetische Mittel (CPNP) der Europäischen Kommission registrieren. Um diese Meldung zu senden, müssen Sie jedoch zunächst ein Profil erstellen. Dank seiner Internet-Datenbank haben der FÖD Öffentliche Gesundheit und die Giftnotrufzentrale stets Zugang zu den Produktinformationen (Zusammensetzung).

Die Etiketten kosmetischer Mittel müssen alle notwendigen Informationen enthalten, darunter den Namen und die Anschrift der verantwortlichen Person, den Nenninhalt, die Mindesthaltbarkeit, die Gebrauchsanweisung (falls zutreffend), die Chargennummer, die Funktion (sofern nicht selbsterklärend) und die Liste der Inhaltsstoffe.

Außerdem gibt es Standardbeschriftungsvorgaben. Diese sind auf der Website des FÖD Wirtschaft, KMU, Selbstständige und Energie zu finden. Sie müssen z. B. die sprachlichen Standards einhalten. Der Benutzer sollte das Etikett leicht verstehen können. Daher muss es in allen Sprachen verfasst sein, die in dem Gebiet gesprochen werden, in dem das Produkt vermarktet wird, also in Französisch, Niederländisch oder Deutsch.

2. Umsetzung bewährter Praktiken für Produktsicherheit und Qualität

Im Bereich der handgefertigten Kosmetik gibt es eine Vielzahl von Zertifizierungen und Labels. Nachstehend sind einige der bekanntesten aufgeführt:

COSMOS: Ab Januar 2017 ist Cosmos der neue europäische Standard für die Zertifizierung von Bio- und Naturkosmetikprodukten, an den sich alle Partner (Soil Association, Ecocert, ICEA, BDIH, CosmeBio usw.) halten müssen. Cosmos ist ein internationaler gemeinnütziger Verein mit Sitz in Belgien, der zwei verschiedene Zertifizierungsstufen einführt (eine für Bio-Produkte und eine für Naturprodukte). Ab Januar 2017 werden zertifizierte Produkte eine Zertifizierung mit der Cosmos-Signatur auf der Verpackung tragen.



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

CERTISYS: CERTISYS ist die einzige Zertifizierungsstelle, die Ihnen in Belgien das COSMOS-Label anbietet. Sie bietet auch Zugang zur größten Datenbank mit zertifizierten oder zugelassenen Rohstoffen für die Rezepturen. Dies macht es für Neueinsteiger sehr einfach, einen geeigneten Rohstofflieferanten zu finden.

TÜV NORD: Im Bereich der Bio-Zertifizierung ist TÜV NORD Integra in Belgien seit mehr als 25 Jahren ein zuverlässiger Partner für die Kontrolle und Zertifizierung. Heute zertifizieren sie etwa 900 Unternehmen, die ökologisch produzieren, verarbeiten oder handeln. Außerhalb Belgiens kann TÜV NORD Integra die Bio-Zertifizierung auch in einer Reihe von Drittländern wie Marokko, Ägypten, Madagaskar, Elfenbeinküste und anderen westafrikanischen Ländern anbieten.

BioForum: BioForum ist die einzige Organisation in Flandern, die sich voll und ganz für die Interessen des Biosektors einsetzt. BioForum ist in verschiedenen Beiräten und Beratungsausschüssen vertreten.

SOIL ASSOCIATION: Englische Institution, die eine strenge Zertifizierung garantiert, indem sie den gesamten Produktionsprozess der zu zertifizierenden Marke prüft: von der Lieferung der Zutaten bis zur Bewertung der Verpackung. Sie verlangen auch Informationen, um festzustellen, ob die Produkte des betreffenden Unternehmens nachhaltig und umweltschonend hergestellt werden. Die Marke wird dann jedes Jahr überprüft, um sicherzustellen, dass sie immer noch die geforderten Standards erfüllt.

ECOCERT: französisches Kontroll- und Zertifizierungsinstitut mit mehr als 25 Jahren Erfahrung. Ecocert war die erste Zertifizierungsstelle, die eine Norm für natürliche und biologische Kosmetik entwickelt hat. Während des Zertifizierungsprozesses prüft Ecocert, ob die Rohstoffe den Anforderungen entsprechen, validiert die Formeln und stellt sicher, dass nur Inhaltsstoffe verwendet werden, die aus erneuerbaren Quellen stammen und mit umweltfreundlichen Verfahren behandelt wurden. Schließlich wird auch überprüft, ob die Produktverpackung biologisch abbaubar oder recycelbar ist.

ICEA: Die italienische Institution ICEA (Institution for Ethic and Environmental Certification) wurde im Jahr 2000 gegründet und zertifiziert Bioprodukte und Naturkosmetik auf der Grundlage von Kriterien der ökologischen Nachhaltigkeit, wobei die Verwendung von biologischen Inhaltsstoffen und Chemikalien natürlichen Ursprungs bevorzugt wird. Sie führt auch die obligatorischen Tests am fertigen Produkt durch und überprüft, ob alle vom Unternehmen gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

USDA ORGANIC: Fliegen wir nach Amerika. Dies ist die Aufsichtsbehörde für den amerikanischen Markt, die "biologische" Produkte auf mehreren Ebenen zertifiziert ("100% Bio", "Bio", "mit Bio-Zutaten hergestellt"). Sie soll sicherstellen, dass die von den Verbrauchern gekauften biologischen Produkte nach den nationalen Bio-Standards hergestellt, behandelt und zertifiziert werden.



Natur: Der belgische gemeinnützige Internationale Verband für Natur- und Biokosmetik ist der Herausgeber von NATRUE. Die Organisation wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, Natur- und Biokosmetik weltweit zu verteidigen und voranzubringen. Ihre Aufgabe ist es, die höchsten Qualitäts- und Integritätsstandards bei der Entwicklung und Herstellung von Naturkosmetik zu fördern, indem sie das Profil von Unternehmen schärft, die hochwertige, natürliche Rohstoffe verwenden. Das NATRUE-Zertifikat erhält nur, wer alle streng umrissenen Anforderungen erfolgreich erfüllt, den NATRUE-Standard einhält und den Herstellungsprozess harmonisiert. Das NATRUE Scientific Committee Criteria and Label hat den NATRUE-Standard entwickelt, der ständig aktualisiert, verbessert und verändert wird.

Diese Akkreditierungen unterstützen die Verbraucher bei ihrer Entscheidungsfindung und schaffen Vertrauen in die hervorragende Qualität, Nachhaltigkeit und Natürlichkeit handgefertigter Kosmetik. Jedes Zertifikat hat seine eigenen Kriterien und Prozesse, daher ist es wichtig, dass Sie überprüfen, ob Ihre Produkte die Anforderungen erfüllen, bevor Sie eine Zertifizierung beantragen.

4. Konformität mit Industriestandards

Die Einhaltung von Industriestandards bei der Herstellung handgefertigter Kosmetika in Belgien erfordert die Einhaltung verschiedener Vorschriften und Richtlinien der Europäischen Union (EU) und der belgischen Behörden. Hier sind einige wichtige Aspekte zu beachten:

a. EU-Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009: Diese Verordnung legt die Anforderungen an die Sicherheit, die Kennzeichnung und die Vermarktung von Kosmetika in der EU fest. Sie gilt für alle kosmetischen Produkte, die in der EU auf den Markt gebracht werden, einschließlich derjenigen, die von Hand hergestellt werden. Die Einhaltung dieser Verordnung gewährleistet, dass Ihre Produkte für die Verbraucher sicher sind.

b. Gute Herstellungspraxis (GMP): Obwohl die GMP-Richtlinien nicht speziell für handgefertigte Kosmetika vorgeschrieben sind, gewährleistet die Einhaltung dieser Grundsätze die Qualität und Sicherheit Ihrer Produkte. GMP beinhaltet die Aufrechterhaltung sauberer und hygienischer Produktionsanlagen, die ordnungsgemäße Lagerung von Rohstoffen und Fertigprodukten sowie eine sorgfältige Buchführung.

c. Bewertung der Produktsicherheit: Bevor ein kosmetisches Mittel auf den Markt gebracht wird, muss es einer Sicherheitsbewertung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass es unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Risiken für die menschliche Gesundheit birgt. Diese Bewertung kann von einer qualifizierten Person, häufig einem Sicherheitsgutachter für kosmetische Mittel, durchgeführt werden.

c. Etikettierungsanforderungen: Kosmetika, die in Belgien verkauft werden, müssen bestimmte Etikettierungsanforderungen erfüllen, einschließlich der Auflistung aller Inhaltsstoffe (in absteigender Reihenfolge ihres Gewichts), der Angabe der Funktion des Produkts, der Kontaktinformationen des Herstellers oder Händlers und der Angabe eines Chargencodes zur Rückverfolgbarkeit.



d. Benachrichtigung über Allergene: Bestimmte Stoffe, die bekanntermaßen Allergien auslösen, müssen gekennzeichnet werden, wenn sie in kosmetischen Mitteln in einer bestimmten Konzentration vorhanden sind. Dazu gehören häufige Allergene wie bestimmte Duftstoffe, Konservierungsmittel und Farbstoffe. Prüfen Sie unbedingt die EU-Liste der Allergene und kennzeichnen Sie Ihre Produkte entsprechend.

e. Meldung an das CPNP: Bevor ein kosmetisches Mittel auf den Markt gebracht wird, muss es beim Cosmetic Products Notification Portal (CPNP), einem zentralen Meldesystem in der EU, gemeldet werden. Dies gilt für alle kosmetischen Mittel, einschließlich handgefertigter Produkte.

f. Produkttests: Die Durchführung geeigneter Produkttests ist zwar nicht immer obligatorisch, kann aber den Nachweis der Sicherheit und Wirksamkeit erbringen, was für den Nachweis der Einhaltung von Vorschriften und den Aufbau von Verbrauchervertrauen entscheidend sein kann.

g. Bleiben Sie auf dem Laufenden: Vorschriften und Normen können sich im Laufe der Zeit ändern. Daher ist es wichtig, sich über alle Entwicklungen und Überarbeitungen auf dem Laufenden zu halten, um die Einhaltung der Industriestandards zu gewährleisten.

Schließlich ist es auch ratsam, sich von Regulierungsexperten oder Beratern, die auf Kosmetikvorschriften spezialisiert sind, beraten zu lassen, um die vollständige Einhaltung der belgischen und EU-Anforderungen sicherzustellen. Darüber hinaus kann der Beitritt zu Branchenverbänden oder -netzwerken wertvolle Ressourcen und Unterstützung bei der Bewältigung der Compliance-Herausforderungen im Bereich der handgefertigten Kosmetika bieten.

Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industriestandards in Griechenland

1. Einhaltung von Sicherheitsstandards in der Produktion

Das Verständnis und die Einhaltung der Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 der Europäischen Union sind für die erfolgreiche Einführung einer Kosmetikmarke in Griechenland unerlässlich. Diese Verordnung gewährleistet die Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit der im Land verkauften kosmetischen Produkte. Zur Einhaltung der Verordnung gehören die Überprüfung der Inhaltsstofflisten, die Einhaltung der Kennzeichnungsvorschriften, die Führung einer Produktinformationsdatei (PIF) und die Benachrichtigung der Europäischen Kommission über das Cosmetic Products Notification Portal (CPNP) vor dem Verkauf von Produkten.

Zu den wichtigsten Aspekten der Einhaltung der Vorschriften gehört die ordnungsgemäße Kennzeichnung, die obligatorische Informationen, sprachliche Anforderungen und besondere Gefahrenhinweise für bestimmte Inhaltsstoffe umfasst. Die verantwortliche Person (Responsible Person, RP) spielt eine entscheidende Rolle bei der Einhaltung der EU-



Vorschriften und sollte auf der Grundlage von Fachwissen, Referenzen, Kommunikation und Empfehlungen ausgewählt werden.

Gute Herstellungspraktiken (GMP) sind für eine gleichbleibende Qualität und Sicherheit bei der Herstellung von Kosmetika unerlässlich. Zu ihrer Einhaltung gehören saubere Anlagen und Geräte, gut geschultes Personal, solide Qualitätskontrollverfahren und eine detaillierte Dokumentation. Die ISO 22716-Zertifizierung, ein international anerkannter GMP-Standard, zeigt das Engagement für Qualität und Sicherheit und verschafft Marken einen Wettbewerbsvorteil.

2. Umsetzung bewährter Verfahren für Produktqualität und -sicherheit

Bei der Vermarktung kosmetischer Produkte in Griechenland ist die Einhaltung der EU-Verordnung über kosmetische Angaben von entscheidender Bedeutung. Diese Verordnung stellt sicher, dass Produktaussagen wahrheitsgemäß sind, durch Beweise gestützt werden und dem Verbraucher eine fundierte Entscheidungsfindung ermöglichen. Die Angaben müssen Kriterien wie Rechtskonformität, Wahrheitsgehalt, Beweiskraft, Ehrlichkeit und Klarheit erfüllen.

Während die EU harmonisierte Vorschriften für Kosmetika hat, können die einzelnen Mitgliedstaaten zusätzliche Anforderungen stellen. Es ist wichtig, diese Unterschiede zu erforschen und zu verstehen, um die Einhaltung der Vorschriften auf jedem Markt zu gewährleisten. So kann Frankreich beispielsweise zusätzliche Sicherheitsbewertungen und französische Übersetzungen von Produktetiketten verlangen, während in Deutschland besondere Vorschriften für die Verwendung von Inhaltsstoffen gelten und Italien strengere Vorschriften für Konservierungsstoffe durchsetzen kann.

Um die Einhaltung der Vorschriften in jedem Markt zu gewährleisten, sollten Unternehmen die spezifischen Gesetze und Vorschriften recherchieren, sich mit lokalen Experten beraten, Produktetiketten und Formulierungen anpassen und sich über alle Änderungen der Gesetze und Vorschriften auf dem Laufenden halten.

Im elektronischen Geschäftsverkehr sind genaue und transparente Produktbeschreibungen, offene Preisgestaltung, konforme Rückgaberrichtlinien, zuverlässige Versandpartner, ordnungsgemäße Mehrwertsteuerregistrierung und -abrechnung sowie individuelle Produktetiketten von entscheidender Bedeutung. Darüber hinaus ist die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (GDPR) von entscheidender Bedeutung. Dazu gehören die Entwicklung einer klaren Datenschutzrichtlinie, die Einholung der Zustimmung zur Datenerfassung, die Verwendung sicherer Methoden für die Datenspeicherung und -übertragung und die Einrichtung von Verfahren zur Bearbeitung von Anfragen zur Dateneinsicht. Diese Maßnahmen zeugen von einem Engagement für das Vertrauen der Kunden und die Einhaltung der Rechtsvorschriften.



3. Einhaltung von Industriestandards und Vorschriften

Die Kosmetikindustrie in Griechenland arbeitet innerhalb eines regulatorischen Rahmens, der sich auf die Gewährleistung von Produktsicherheit, -qualität und -wirksamkeit konzentriert. Die Einhaltung der Vorschriften ist für die Gesundheit der Verbraucher und die Integrität des Marktes unerlässlich.

Regulatorisches Umfeld: Griechenland befolgt die EU-Vorschriften, insbesondere die Verordnung (EG) Nr. 1223/2009, die Standards für die Sicherheitsbewertung, Herstellung, Kennzeichnung und Vermarktung von kosmetischen Mitteln festlegt. Auch internationale Normen von Organisationen wie ISO und CEN sind für die Produktion maßgeblich.

Durchsetzung von Standards: Regulierungsbehörden wie die Hellenic National Organization for Medicines (EOF) überwachen die Einhaltung der Vorschriften. Die Hersteller müssen der EOF Produktmeldungen und Sicherheitsbewertungen vorlegen. Inspektionen sorgen für die Einhaltung der Vorschriften, wobei nicht konforme Produkte mit Korrekturmaßnahmen oder dem Ausschluss aus dem Markt belegt werden.

Die Rolle der Interessenvertreter: Branchenverbände wie der PSVAK unterstützen die Bemühungen um die Einhaltung der Vorschriften. Hersteller, Importeure, Groß- und Einzelhändler spielen alle eine entscheidende Rolle bei der Einhaltung der Vorschriften während des gesamten Produktlebenszyklus. Kampagnen zur Sensibilisierung der Verbraucher tragen dazu bei, informierte Entscheidungen zu treffen und die Produktkennzeichnung zu verstehen.



4. Tipps & Tricks

1. Verstehen der EU-Verordnungen: Die Einhaltung der EU-Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 ist für die Markteinführung einer Kosmetikmarke in Griechenland unerlässlich und gewährleistet Sicherheit und Qualität.

2. Das Rückgrat der griechischen Vorschriften: Die EU-Kosmetikverordnung bildet die Grundlage der griechischen Kosmetikvorschriften und legt den Schwerpunkt auf Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit.

3. Einhaltung der Inhaltsstoffe: Prüfen Sie die Inhaltsstoffe Ihrer Produkte sorgfältig, um sicherzustellen, dass sie mit der Liste der verbotenen Stoffe und den Beschränkungen für Inhaltsstoffe der EU-Kosmetikverordnung übereinstimmen.



- 4. Kennzeichnungsanforderungen:** Halten Sie sich an die spezifischen Kennzeichnungsanforderungen der EU-Kosmetikverordnung, um eine transparente und informative Produktkennzeichnung zu gewährleisten.
- 5. Produktinformationsdatei (PIF):** Führen Sie ein aktuelles PIF mit umfassenden Produktinformationen, Sicherheitsbewertungen und Angaben zu den Inhaltsstoffen.
- 6. Notifizierungsverfahren:** Bevor Sie Kosmetika in Griechenland verkaufen, müssen Sie die Europäische Kommission über das Cosmetic Products Notification Portal (CPNP) informieren, um die Einhaltung der Vorschriften und den Marktzugang sicherzustellen.
- 7. Rolle der verantwortlichen Person:** Ernennung einer verantwortlichen Person in Griechenland, die die Einhaltung der EU-Vorschriften, die Sicherheitsbewertungen und die Aufrechterhaltung des PIF überwacht und den Marktzugang und die Einhaltung der Vorschriften gewährleistet.
- 8. GMP-Einhaltung:** Befolgen Sie die guten Herstellungspraktiken (GMP), um eine gleichbleibende Produktqualität und -sicherheit zu gewährleisten und die Erwartungen der Verbraucher und der Behörden zu erfüllen.
- 9. ISO 22716-Zertifizierung:** Erreichen der ISO 22716-Zertifizierung, um das Engagement für GMP-Standards zu demonstrieren und den Ruf und die Wettbewerbsfähigkeit der Marke zu verbessern.



5. ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Einhaltung von Sicherheitsstandards und regulatorischen Anforderungen für den Erfolg in der Kosmetikindustrie von entscheidender Bedeutung ist, insbesondere in Griechenland, wo die Einhaltung der EU-Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 unerlässlich ist. Indem sie diese Vorschriften verstehen und befolgen, können Kosmetikunternehmen die Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit ihrer Produkte gewährleisten und so das Vertrauen der Verbraucher und den Marktzugang gewinnen. Von der Einhaltung der Inhaltsstoffe bis hin zu Kennzeichnungsvorschriften, Meldeverfahren und der Rolle der verantwortlichen Personen spielt jeder Aspekt der Einhaltung der Vorschriften eine entscheidende Rolle für den Schutz der Gesundheit der Verbraucher und die Wahrung der Marktintegrität.

Darüber hinaus zeigen die Einführung der Guten Herstellungspraxis (GMP) und die Zertifizierung nach ISO 22716, dass man



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

sich für Qualität und Sicherheit einsetzt, was den Ruf der Marke und ihre Wettbewerbsfähigkeit stärkt. Indem sie über die marktspezifischen Vorschriften informiert bleiben und ihre Geschäftspraktiken kontinuierlich an die sich entwickelnden Standards anpassen, können Kosmetikunternehmen erfolgreich durch die komplexe Gesetzeslandschaft navigieren und den Verbrauchern sichere und innovative Produkte anbieten. Die Einhaltung von Vorschriften ist nicht nur eine gesetzliche Anforderung, sondern ein Eckpfeiler des Vertrauens und der Glaubwürdigkeit in der Kosmetikindustrie, der den langfristigen Erfolg und die Nachhaltigkeit von Unternehmen in Griechenland und darüber hinaus gewährleistet.

Testing



6. PRÜFEN SIE SICH SELBST!

- 1) **Welches ist der wichtigste Regelungsrahmen für die Kosmetikindustrie in Griechenland**
 - a) ISO 9001
 - b) EU-Kosmetikverordnung (EG) Nr.
 - c) Internationale Organisation für Normung (ISO) 22716
 - d) Europäisches Komitee für Normung (CEN)

- 2) **Was ist die Rolle der verantwortlichen Person (RP) in der Kosmetikindustrie**
 - a) Sicherstellung der Guten Herstellungspraxis (GMP)
 - b) Durchführen von Sicherheitsbewertungen
 - c) Überwachung der Einhaltung der
 - d) Abwicklung des Produktvertriebs

- 3) **Welche Organisation ist in erster Linie für die Durchsetzung von Industrienormen und -vorschriften in Griechenland zuständig**
 - a) Hellenische Nationale Organisation für Arzneimittel (EOF)
 - b) Europäisches Komitee für Normung (CEN)
 - c) Internationale Organisation für Normung (ISO)
 - d) Griechischer Verband für kosmetische Toilettenartikel und Parfümerie (PSVAK)

- 4) **Welchen Zweck hat die Zertifizierung nach ISO 22716 in der Kosmetikindustrie**
 - a) Gewährleistung von Produktqualität und
 - b) Erleichterung des internationalen Handels
 - c) Harmonisierung der Etikettierungsanforderungen



d) Regulierung von Werbepraktiken

5) **Welche Rolle spielen die Einzelhändler bei der Einhaltung der Branchenvorschriften?**

- a) Durchführung von Sicherheitsbewertungen
- b) Überprüfung der Konformität von importierten Produkten
- c) **Bereitstellung genauer Produktinformationen für**
- d) Beaufsichtigung der Herstellungsprozesse

Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industriestandards in der Türkei

Der aufkeimende Markt für handgefertigte Kosmetika in der Türkei bietet Unternehmern, die von der wachsenden Verbrauchernachfrage nach natürlichen und biologischen Schönheitsprodukten profitieren wollen, eine interessante Gelegenheit. Der Einstieg in diesen vielversprechenden Markt erfordert jedoch ein gründliches Verständnis der vorherrschenden Sicherheitsstandards, Qualitätsüberlegungen und Branchenvorschriften, um Produktsicherheit und Verbraucherschutz zu gewährleisten. Dieser umfassende Leitfaden befasst sich mit den wesentlichen Aspekten der Sicherheit, der Qualität und der Einhaltung von Vorschriften für die Herstellung handgefertigter Kosmetika in der Türkei und ermöglicht es Ihnen, sich in der gesetzlichen Landschaft zurechtzufinden und eine erfolgreiche Marke zu etablieren.

Einhaltung von Sicherheitsstandards

Die Sicherheit der Verbraucher steht bei der Herstellung handgefertigter Kosmetika an erster Stelle. Die strikte Einhaltung von Sicherheitsstandards ist in jeder Phase des Herstellungsprozesses entscheidend, um die Integrität und Sicherheit der Endprodukte zu gewährleisten. In der Türkei gelten für die Herstellung handgefertigter Kosmetika die folgenden Sicherheitsstandards:

- **Gute Herstellungspraxis (GMP):** GMP umfasst eine Reihe von Richtlinien, die Hygiene und Qualitätskontrolle während des gesamten Herstellungsprozesses handgefertigter Kosmetika gewährleisten. Die GMP-Grundsätze umfassen alle Stufen, von der Rohstoffbeschaffung bis zur Produktverpackung.
- **Verordnung über kosmetische Mittel (KÜY):** Die KÜY ist die übergreifende Verordnung für alle in der Türkei verkauften kosmetischen Produkte. Sie legt strenge Regeln für die Zusammensetzung, Kennzeichnung und Verpackung von Produkten fest.



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

- **ISO 9001 Qualitätsmanagement-System:** ISO 9001 ist ein Qualitätsmanagementsystem, das die Hersteller handgefertigter Kosmetika anwenden können, um eine gleichbleibend hohe Qualität ihrer Produkte zu gewährleisten, und das vom **Türkischen Normungsinstitut** zertifiziert wurde.



Verbesserung der Produktqualität und -sicherheit

Neben der Einhaltung von Sicherheitsstandards sollten Hersteller handgefertigter Kosmetika bewährte Verfahren anwenden, um die Produktqualität und -sicherheit zu erhöhen. Zu diesen bewährten Verfahren gehören:

- **Verwendung von hochwertigen Rohstoffen:** Die Verwendung von Rohstoffen, die den höchsten Reinheits- und Sicherheitsstandards entsprechen, ist für handgemachte Kosmetika unerlässlich. Die Beschaffung von Inhaltsstoffen von zuverlässigen Lieferanten ist von größter Bedeutung.
- **Einführung geeigneter Herstellungstechniken:** Die Herstellung handgefertigter Kosmetika ist ein heikler Prozess, der die Produktqualität und -sicherheit erheblich beeinträchtigen kann. Die Anwendung geeigneter Herstellungstechniken ist entscheidend für die Erhaltung der Produkteigenschaften und der gewünschten Wirksamkeit.
- **Gründliche Produkttests durchführen:** Umfassende Produkttests sind für handgefertigte Kosmetika unerlässlich, um mögliche Risiken wie Hautreizungen und allergische Reaktionen zu bewerten. Die Tests gewährleisten, dass die Produkte sicher und für den Verbraucher geeignet sind.

Anpassung an Industriestandards und Vorschriften



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

In der Türkei tätige Hersteller handgefertigter Kosmetika müssen alle geltenden Industrienormen und -vorschriften einhalten. Diese Normen und Vorschriften dienen dem Schutz der Produktsicherheit, der Qualität und dem Verbraucherschutz.

Ressourcen für die Einhaltung von Vorschriften und Anleitung

Um sich in der regulatorischen Landschaft zurechtzufinden, können Hersteller handgefertigter Kosmetika in der Türkei auf wertvolle Ressourcen zurückgreifen:

- **Türkischer Verband der Kosmetikerhersteller (KÜDER):** KÜDER ist eine gemeinnützige Organisation, die Hersteller handgefertigter Kosmetika in der Türkei unterstützt und anleitet. Sie bietet Beratung zu Sicherheitsstandards, Produkttests und Industrievorschriften.
- **Handelsministerium:** Das Handelsministerium überwacht die Regulierung aller in der Türkei verkauften kosmetischen Produkte. Die Website des Ministeriums bietet Zugang zum vollständigen Wortlaut der Verordnung über kosmetische Mittel und anderen einschlägigen Rechtsvorschriften (<https://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2023/05/20230508M1-1.htm>).



- **Ministerium für Gesundheit:** Das Gesundheitsministerium ist für die Gewährleistung der Sicherheit aller in der Türkei vermarkteten kosmetischen Produkte zuständig. Auf der Website des Ministeriums finden Sie Richtlinien und Vorschriften für die Sicherheit von Kosmetika (<https://www.saglik.gov.tr/>).



Der Markt für handgefertigte Kosmetika in der Türkei bietet eine dynamische und vielversprechende Landschaft für Unternehmer. Indem sie Sicherheit, Qualität und



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Compliance in den Vordergrund stellen, können Hersteller eine solide Grundlage für ihren Erfolg schaffen und zum Wachstum dieser florierenden Branche beitragen. Die Einhaltung der beschriebenen bewährten Praktiken, Sicherheitsstandards und behördlichen Richtlinien wird es Ihnen ermöglichen, sich auf dem türkischen Kosmetikmarkt sicher zu bewegen und eine Marke zu etablieren, die bei Verbrauchern, die natürliche, sichere und hochwertige Schönheitsprodukte suchen, Anklang findet.

Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industriestandards in Österreich

1. Einhaltung von Sicherheitsstandards in der Produktion

Die EU-Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 legt strenge Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen für die Kosmetikindustrie in Österreich und der gesamten Europäischen Union fest. Diese umfangreiche Gesetzgebung stellt sicher, dass alle Kosmetika, auch jene, die von Hand hergestellt werden, strengen Richtlinien zum Schutz der Kunden entsprechen. Um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, einschließlich der Vorschriften über die Produktzusammensetzung, die Kennzeichnung und das Verbot oder die Beschränkung bestimmter Stoffe, zu gewährleisten, sind die Hersteller verpflichtet, umfassende Sicherheitsbewertungen durchzuführen und eine verantwortliche Person zu benennen.



Kosmetische Artikel müssen unter Einhaltung der Guten Herstellungspraxis (GMP) hergestellt werden, um hohe Hygienestandards zu gewährleisten. Jede Phase der Herstellung unterliegt der GMP, einschließlich der Ausbildung des Personals und der persönlichen Sauberkeit sowie der Rohstoffe, Einrichtungen und Geräte. Dadurch werden Herstellungsrisiken verringert, die nicht durch eine Prüfung des Endprodukts beseitigt werden können, und es wird



gewährleistet, dass die Produkte durchgängig gemäß den Qualitätsanforderungen hergestellt und kontrolliert werden.



Da die Verpackung das Produkt vor Verunreinigungen schützt, die Rezeptur beibehält und den Abbau verhindert, ist sie für die Produktsicherheit unerlässlich. Verpackungsmaterialien, die in direktem Kontakt mit kosmetischen Produkten stehen, müssen nach EU-Recht strenge Sicherheitsstandards erfüllen. Um die Kunden zu schützen und aufzuklären, sollten die Verpackungen auch wichtige Details wie Inhaltsstoffe, Haltbarkeitsdauer, Verwendungsrichtlinien und Sicherheitsmaßnahmen enthalten.

Das österreichische ArbeitnehmerInnenschutzgesetz, das Unternehmen verpflichtet, für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu sorgen, räumt auch der Sicherheit am Arbeitsplatz einen hohen Stellenwert ein. Dazu gehört die Durchführung von Gefährdungsanalysen, die Ergreifung von Präventivmaßnahmen und die Unterweisung der MitarbeiterInnen in Bezug auf die Gefahren am Arbeitsplatz.

2. Umsetzung bewährter Praktiken für Produktsicherheit und Qualität

Im Bereich der handgefertigten Kosmetik gibt es eine Vielzahl von Zertifizierungen und Labels. Nachstehend sind einige der bekanntesten aufgeführt:



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Natur: Nature ist eine internationale Zertifizierung für Natur- und Biokosmetik. Sie stellt strenge Anforderungen an Nachhaltigkeit, Produktionsmethoden und Inhaltsstoffe.

Ecocert: Eine weitere Zertifizierungsorganisation für Natur- und Biokosmetik ist Ecocert. Sie wendet nachhaltige Herstellungsmethoden an und prüft und zertifiziert Produkte mit einem bestimmten Anteil an natürlichen und biologischen Inhaltsstoffen.

COSMOS: Der "COSMetic Organic and Natural Standard", kurz "COSMOS", ist ein internationales Kosmetik-Zertifizierungsprogramm für Natur- und Bioprodukte. Die Standards für Inhaltsstoffe, Produktionsmethoden, Verpackung und Nachhaltigkeit bilden seine Grundlage.

Demeter: Die biodynamische Landwirtschaft und verarbeitete Produkte wie Kosmetika sind von Demeter zertifiziert. Sie legt Wert auf eine umfassende Strategie, die die Wechselbeziehungen zwischen Boden, Pflanzen, Tieren und Menschen berücksichtigt.

Vegane Gesellschaft: Produkte, die frei von tierischen Stoffen und Tierversuchen sind, werden durch das Label der Vegan Society zertifiziert. Hersteller von tierversuchsfreien Kosmetika verwenden es, um ihre Produkte für die Verwendung durch vegane Verbraucher zu kennzeichnen.

Springender Hase: Mit dieser Zertifizierung garantieren das Unternehmen, seine Labors und seine Lieferanten, dass in keiner Phase der Produktentwicklung zusätzliche Tierversuche durchgeführt werden.

Fairer Handel: Die Fair-Trade-Zertifizierung ist eine Garantie dafür, dass bei der Beschaffung von Zutaten darauf geachtet wird, die Arbeitsbedingungen für Lieferanten und Bauern zu verbessern und eine gerechte Entlohnung zu zahlen.

ISO 22716: Dies ist eine GMP-Norm (Good Manufacturing Practices), die die Herstellung, Kontrolle, Lagerung und den Versand von sicheren und hochwertigen Kosmetika regelt.

EU-Umweltzeichen: Dieses Zeichen, das für in der Europäischen Union verkaufte Waren gilt, weist darauf hin, dass das Produkt über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg geringere Umweltauswirkungen hat.

Diese Zertifizierungen helfen den Kunden bei der Entscheidungsfindung und geben ihnen Vertrauen in die Nachhaltigkeit, Natürlichkeit und Hochwertigkeit der handgefertigten Kosmetika. Bei der Beantragung einer Zertifizierung ist es wichtig, die besonderen Anforderungen der einzelnen Zertifikate zu prüfen und sicherzustellen, dass Ihre Produkte diesen entsprechen, da jedes Zertifikat seine eigenen Standards und Verfahren hat.

3. Einhaltung von Industriestandards



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

In Österreich sind bewährte Verfahren der Qualitätskontrolle erforderlich, um die Sicherheit und Wirksamkeit der Produkte zu gewährleisten. Die folgenden Praktiken werden in Österreich in diesem Sektor angewandt und sind von Vorteil:

Beschaffung von Qualitätszutaten: Verwenden Sie hochwertige, sichere und vorzugsweise natürliche oder biologische Zutaten, die von seriösen Lieferanten bezogen werden. Gründliche Hintergrundüberprüfungen und Qualitätskontrollen nach Erhalt sind unerlässlich.

Verwendung von Qualitätszutaten: Die Verwendung hochwertiger, lokal erzeugter, natürlicher und biologischer Zutaten von namhaften Lieferanten ist ein wichtiger Aspekt für Ihr Produkt. Die Bereitstellung detaillierter Informationen über die Herkunft und die Quellen Ihrer Produkte wird Ihnen bei Qualitäts- und Hintergrundkontrollen von Nutzen sein, abgesehen von der Information Ihrer Kunden, die diese Informationen benötigen.

Einhaltung der Guten Herstellungspraxis (GMP): Um zu gewährleisten, dass das Produkt durchgängig nach Qualitätsstandards hergestellt und kontrolliert wird, sieht die GMP ein System von Verfahren und Unterlagen vor.

Chargenprüfung: Prüfen Sie die Chargen regelmäßig auf Sicherheit und Konsistenz. Die Einrichtung eines rückverfolgbaren Systems für jede Charge ist für Kleinerzeuger wichtig, da dies im Falle eines Produktrückrufs entscheidend sein kann.

Einhaltung von Verpackung und Kennzeichnung: Verwenden Sie Verpackungen, die die Unversehrtheit des Produkts bewahren und alle relevanten Angaben wie Inhaltsstoffe, Verfallsdaten und EU-konforme Lagerungsrichtlinien enthalten.

Mitarbeiterschulung: Um die Gefahr einer Kontamination zu verringern, werden alle Mitarbeiter in der Produktion in Hygiene, Sicherheitsvorschriften und Qualitätskontrolltechniken geschult.

Regelmäßige Audits: Regelmäßige Überprüfung und Verbesserung der Qualitätskontrollverfahren durch interne Audits.

Zu den Herausforderungen bei der Aufrechterhaltung von Qualität und Sicherheit gehört es, mit den Änderungen der Vorschriften Schritt zu halten, die Integrität der Lieferkette zu verwalten und eine gleichbleibende Produktqualität bei handgefertigten Chargen zu gewährleisten.



Referenzen

Modul 3: Auswahl der Inhaltsstoffe und Formulierung

Ali, S., Ansari, M. J., & Hameed, A. (2017). Mikrobiologische Kontamination von Kosmetika: A looming threat. *Asian Pacific Journal of Tropical Biomedicine*, 7(9), 321-327.

Bergfeld, W. F., Bilstein, D. J., Hildibrand, P. A., Liesfeldt, S. J., & Roberts, J. R. (2012). Sicherheitsbewertung von kosmetischen Inhaltsstoffen in internationalen Vorschriften: Grundsätze und Praxis. *International Journal of Toxicology*, 31(S1), 3-37.

Edwards, S. (2014). *Natürliche Hautpflege selbst herstellen: Hausgemachte Rezepturen für gesunde, strahlende Haut*. Storey Publishing.

Goh, C. L., Tan, J. S., & Wong, L. C. (2015). The evidence for and against the use of coconut oil for skin care. *International Journal of Dermatology*, 54(6), 690-697.

Gupta, S., Kohli, K., & Chaudhary, A. (2014). Patch testing: A must for cosmetic safety. *Indian Journal of Dermatology*, 59(4), 344.

Labadie, R. M. (2014). *Cosmeceuticals und aktive Kosmetik*. Informa Healthcare.

Patel, A. Y., Desai, N., & Patel, R. (2017). Die Bedeutung der korrekten Dosierung von kosmetischen Inhaltsstoffen. *International Journal of Trichology*, 8(2), 76.

Poucher, W. A., & Rios, J. L. (2019). *Cosmetics: The science and technology of personal care products*. Academic Press.

Rahman, A., Mukhopadhyay, K., & Sarkar, P. (2018). Role of preservatives in cosmetics. *PharmaTutor*, 6(2), 14-17.

Modul 4: Produktionstechniken und Qualitätskontrolle

Loebs, A. L. (2014). *Lotions, Potions, and Salves: Ein praktischer Leitfaden zur Herstellung natürlicher, handgemachter Hautpflegeprodukte [Elektronische Ressource]*. Quarry Books.

Tisserand, R., & Young, R. (2014). *Ätherische Öle für Ganzheitlichkeit: Ein moderner Leitfaden für die Anwendung der Aromatherapie [Elektronische Ressource]*. Singing Dragon.

Waldron, J. (2011). Die Rechtsstaatlichkeit und die Bedeutung des Verfahrens. *Nomos*, 50(3), 3-31. [PhilArchiv philarchive.org]

Modul 5: Verpackung und Präsentation

Koalition für nachhaltige Verpackung. (n.d.). Was ist nachhaltige Verpackung? <https://sustainablepackaging.org/what-is-sustainable-packaging/>

Ellen MacArthur Foundation. (2017). A New Textiles Economy: Redesigning fashion's future. <https://www.ellenmacarthurfoundation.org/>



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Lindstrom, M. (2005). *Brand Sense: Sensory Secrets Behind the Stuff We Buy*. New York: Free Press. Lindstrom untersucht, wie Marken durch multisensorische Erfahrungen mit den Verbrauchern in Kontakt treten können, um starke emotionale Verbindungen zu schaffen.

Gobé, M. (2001). *Emotionales Branding: Das neue Paradigma für die Verbindung von Marken und Menschen*. New York: Allworth Press. Dieses Buch befasst sich mit der Bedeutung der Schaffung emotionaler Bindungen zu den Verbrauchern und damit, wie dies zu einer dauerhaften Markentreue führen kann.

Ibrahim, I. D., Hamam, Y., Sadiku, E. R., Ndambuki, J. M., Kupolati, W. K., Jamiru, T., ... & Snyman, J. (2022). Der Bedarf an nachhaltigen Verpackungen: ein Überblick. *Polymers*, 14(20), 4430.

Boz, Z., Korhonen, V., & Koelsch Sand, C. (2020). Verbrauchererwägungen bei der Einführung nachhaltiger Verpackungen: A review. *Nachhaltigkeit*, 12(6), 2192.

Iannuzzi, A. (2017). *Grünere Produkte: The making and marketing of sustainable brands*. CRC Press.

Ottman, J. (2017). *Die neuen Regeln des grünen Marketings: Strategien, Tools und Inspiration für nachhaltiges Branding*. Routledge.

Di, Y., & Arbajian, P. (2014). Das Verständnis alternativer Auswahlmöglichkeiten für handgefertigte Kosmetik in der postmodernen Konsumgesellschaft.

Black, A., & Burisch, N. (Eds.). (2020). *The new politics of the handmade: craft, art and design*. Bloomsbury Publishing.

Modul 6: Bewährte Praktiken, Sicherheitsrichtlinien und Industrienormen

Referenzen:

EUR-Lex. "EU-Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009." Abgerufen von [EUR-Lex](<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A02009R1223-20190823>).

Kosmetika Europa. "Cosmetics Regulations". Abgerufen von [Cosmetics Europe](<https://www.cosmeticseurope.eu/cosmetic-products/regulation/>).

Schwedische Regierungsstellen. "Verordnung (2013:413) über kosmetische Mittel." Abgerufen von [Internal Market SMEs](<https://www.government.se/4a52a4/contentassets/4100c2b2a0e0463e9d29d8e129f33c04/regulation-2013-413-on-cosmetic-products.pdf>).

Schwedische Gesundheitsbehörde. "Läkemedelsverket Regulations (LVFS 2013:10) on Cosmetic Products." Abgerufen von [Public Health](<https://www.folkhalsomyndigheten.se/the-public-health-agency-of-sweden/lakemedel/cosmetics--hygiene-products/>).

Wikipedia. "Chemical Legislation". Abgerufen von [Wikipedia](https://en.wikipedia.org/wiki/Chemical_legislation).

Europäische Kommission. "Konsolidierte Fassung der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009". Abgerufen von [EUR-Lex](<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A02009R1223-20210101>).

Kosmetika Europa. "Gesetzgebung für chemische Produkte". Abgerufen von [Cosmetics Europe](<https://www.cosmeticseurope.eu/cosmetic-products/chemical-product-legislation/>).



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Wissenschaftlicher Ausschuss für Verbrauchersicherheit (SCCS). "Safety Evaluation of Ingredients". Abgerufen von [SCCS](https://ec.europa.eu/health/sites/default/files/scientific_committees/consumer_safety/docs/sccs_o_204.pdf).

Internationale Organisation für Normung (ISO). "ISO 22716:2007 - Kosmetika - Gute Herstellungspraxis (GMP) - Leitfaden zur Guten Herstellungspraxis". Abgerufen von [ISO](<https://www.iso.org/standard/36413.html>).

Gesetzgebung.gov.uk. "EU Regulation No 655/2013." Abgerufen von [Legislation.gov.uk](<https://www.legislation.gov.uk/eudr/2013/655/contents>).

Intertek. "EU-Verordnung Nr. 655/2013 - Gemeinsame Kriterien für Angaben über kosmetische Mittel." Abgerufen von [Intertek] (<https://www.intertek.com/chemicals/eu-regulation-no-655-2013-cosmetic-products/>).

Kritischer Katalysator. "Compliance Gate". Abgerufen von [Critical Catalyst] (<https://www.criticalcatalyst.com/compliance-gate/>).

Europäische Kommission. (n.d.). EU-Umweltzeichen für Kosmetika. Abrufbar unter https://ec.europa.eu/environment/ecolabel/index_en.html

Biorius. (n.d.). Leitfaden zur EU-Kosmetikverordnung. Abrufbar unter <https://biorius.com/cosmetic-regulations/europe/>

BioForum. (n.d.). Bio-Sektor in Belgien. Abgerufen von <https://www.bioforum.be/wat-doet-bioforum-voor-jou>

Belgien Föderaler öffentlicher Dienst Wirtschaft. (n.d.). Ihr Unternehmen gründen. Abgerufen von https://business.belgium.be/en/setting_up_your_business

Griechenland - wesentlicher Wandel. (n.d.). Abgerufen am 7. April 2024, von <https://cosmeticsbusiness.com/greece-essential-change-64140>

Griechenland Hersteller Hersteller Kosmetik-Europages. (n.d.). Abgerufen am 7. April 2024, von <https://www.europages.co.uk/companies/greece/manufacturer%20producer/cosmetics.html>

Griechische Kosmetikexporte steigen und verdoppeln ihre Präsenz in Übersee-. (n.d.). Abgerufen am 7. April 2024, von <https://www.enterprisegreece.gov.gr/newsletters/newsletter-articles/greek-cosmetics-exports-rise-double-overseas-presence/>

Leitfaden für das traditionelle Handwerk in Athen | Discover Greece. (n.d.). Abgerufen am 7. April 2024, von <https://www.discovergreece.com/travel-ideas/cover-story/guide-traditional-crafts-athens>

Handgemachte Olivenölseife aus Kreta | Handgepflückt Griechenland. (n.d.). Die Olivenfarm, Chania, Kreta. Abgerufen am 7. April 2024, von <https://www.theolivefarm.gr/handmade-natural-cosmetics/>

Hatziantoniou, S. (2008). *Rechtsvorschriften für kosmetische Mittel in der Europäischen Union und in Griechenland*. 21, 130-136.

ISO 22716: 2007 - Sicherheit bei der Herstellung von Kosmetika. (n.d.). Abgerufen am 7. April 2024, von <https://hellaschem.gr/en/quality-systems/iso-22716-2007-safety-in-the-production-of-cosmetics>

Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über kosmetische Mittel. (n.d.).



Die Schönheit, die ISO 22716 ist. (n.d.). SGSCorp. Abgerufen am 7. April 2024, von <https://www.sgs.com/en-gr/news/2022/07/the-beauty-that-is-iso-22716>

Wagner, C. (2023, April 5). Kosmetika in der EU: Gesetze und Verordnungen im Jahr 2024 (Ultimate Guide). *SBLC Cosmetics*. <https://sblcomp.com/sell-cosmetics-eu-regulations-laws-ultimate-guide/>

Ministerium für Handel. (n.d.). Verordnung über kosmetische Mittel. <https://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2023/05/20230508M1-1.htm>

Ministerium für Gesundheit. (n.d.). [Website]. <https://www.saglik.gov.tr/>

Ministerium für Handel. (n.d.). Kozmetik Ürünleri Yönetmeliği [Verordnung über kosmetische Mittel]. <https://www.titck.gov.tr/faaliyetalanlari/kozmetik/kozmetik-mevzuati>.

Türkisches Normungsinstitut. (n.d.). TS EN ISO 9001 Kalite Yönetim Sistemi [TS EN ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem]. <https://belgelendirme.ctr.com.tr/iso-9001-nedir.html>.

Türkisches Normungsinstitut. (n.d.). TS EN ISO 22716 Kozmetikler - İyi Üretim Uygulamaları (GMP) [TS EN ISO 22716 Cosmetics - Good Manufacturing Practices (GMP)]. <https://www.szutest.com.tr/sistem-belgelendirme/iso-22716/>.

Türkisches Handelsministerium. (n.d.). Kozmetik Mevzuatı [Gesetzgebung über Kosmetika]. <https://www.titck.gov.tr/faaliyetalanlari/kozmetik/kozmetik-mevzuati>.

Cruelty-Free International. (n.d.). Leaping Bunny Zertifizierung. Abrufbar unter <https://www.crueltyfreeinternational.org/LeapingBunny>

Fairtrade International. (n.d.). Unser Einfluss. Abrufbar unter <https://www.fairtrade.net/impact>

Internationale Organisation für Normung. (n.d.). ISO 22716:2007 Kosmetika -- Gute Herstellungspraxis (GMP) -- Leitlinien für die Gute Herstellungspraxis. Abrufbar unter <https://www.iso.org/standard/36437.html>

Europäische Kommission. (n.d.). EU-Umweltzeichen für Kosmetika. Abrufbar unter https://ec.europa.eu/environment/ecolabel/index_en.html

Internationale Organisation für Normung. (2007). ISO 22716:2007 Cosmetics -- Good Manufacturing Practices (GMP) -- Guidelines on Good Manufacturing Practices. <https://www.iso.org/standard/36437.html>

Austrian Standards International. (n.d.). ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG).

